



len das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und das Landesministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitales im Rahmen des Investitionspakts Soziale Integration im Quartier NRW für die zukunftsorientierte Jugendeinrichtung bereit. Zusätzliche 800.000 Euro Förderungen kommen aus drei verschiedenen Förderprogrammen: Das Land fördert die Photovoltaik-Anlage des Bestandsgebäudes und für vereinzelte Gewerke des Bestandsgebäudes erhält die Stadt eine Bundesförderung für effiziente Gebäude. Der Neubau wird mit KfW-Fördermitteln bezuschusst“, erklärt Michael Simons, Fördermittelmanager der Wallfahrtsstadt. Auf die Frage der Ausschussmitglieder, ob die Entscheidung richtig gewesen sei, das Bestandsgebäude umzubauen und zu sanieren, anstatt es komplett abzureißen und neu zu bauen, hat Architekt Oliver Droop eine klare Antwort: „Ja, würden wir heute nochmal vor Baubeginn stehen, würden wir es genauso wieder empfehlen.“

**Ab sofort bei uns:
Freie Trauung an der Reithalle möglich**

Mettwurst Thoenes

Party service **www.mettwurst-thoenes.de**

Filiale Goch von Donnerstag, 15.06.2023 bis Sonntag, 18.06.2023 Imbiss 2000 von Donnerstag, 15.06.2023 bis Samstag, 17.06.2023	
Szegediner Gulasch mit Salzkartoffeln und Salat	p.P. 7,90 €
Schnitzel mit Gemüsekruste und Pommes	p.P. 9,50 €
Schweinebraten mit Spätzle und Salat	p.P. 7,90 €
Geschnetzeltes „Jägerart“ mit Reis und Salat	p.P. 7,90 €
Gemüsekartoffelgratin	p.P. 6,90 €
Hausgem. Kartoffelsalat mit 1 Omas Frikadelle	p.P. 6,90 €
Möhreneintopf mit Knacker	p.P. 6,90 €

**Wir gratulieren
unseren Zustellern zum Geburtstag**

vom 11.06.2023 bis 17.06.2023

Yvonne Fehrmann	Kerken	Julian van Haag	Uedem
Charlotte Janssen	Kleve	Laura Kube	Rees
Jarno Blix	Kerken	Nico Holterbosch	Geldern
Mila Blix	Kerken	Katharina Weiler	Rheinberg
Maria Schmidt	Wesel	Felix Elbers	Goch
Ramona Block	Kevelaer	Alexander Piskarev	Kleve
Ella Brons	Goch	Maria Baers	Kevelaer
Nina Priwalow	Kleve		
Zoe Gendritzki	Issum		
Maurice Hommes	Geldern		
Raymond Floring	Kleve		
Horst Guschanski	Emmerich		

NN LOGISTIK
NIEDERRHEIN NACHRICHTEN LOGISTIK GMBH

**Familienanzeigen
online aufgeben**

Motive und Informationen finden Sie unter
www.niederrhein-nachrichten.de/musteranzeigen

Annahmestellen für persönliche Aufgabe:

Marktweg 40c 47608 Geldern	Hagsche Str. 45 47533 Kleve	Martinseck 1 46519 Alpen-Veen
--------------------------------------	---------------------------------------	---

oder per E-Mail an info@nn-verlag.de

Zeitung nicht erhalten?

Die **NN-Logistik** ist die zweitbeste Zeitungslogistik der bundesweiten Anzeigenblattbranche und stellt das jährlich durch die GPZ-Prüfung unter Beweis. Dennoch sind fehlende Zeitungen in den Briefkästen der NN-Leser nicht zu 100% auszuschließen.

Woran das liegt und wie die NN-Logistik eine qualitativ hochwertige Zustellung Woche für Woche gewährleistet, erklärt Vertriebsleiterin Heike Haupt nun in dem Video und bittet Leser sich bei fehlender Zeitung gerne unter **02831/97770-688** oder per Mail an info@nn-logistik.de zu melden.

Zum Video: 

Spende aus Windkraft-Erlösen

110.000 Euro für Stiftung „Jetzt Weeze“. Weitere Windenergieanlagen im Bereich Kalbeck geplant

WEEZE. Die Häuser Wissen und Kalbeck sowie der Windpark Baaler Bruch Betriebsgesellschaft in Weeze überreichen der Stiftung „Jetzt Weeze“ einen Scheck in Höhe von 110.000 Euro. Dieser Betrag aus Windkraft-Erlösen kommt Vereinen, Organisationen und sozialen Projekten im Gemeindegebiet von Weeze zugute.

Außerdem wurde bereits im Vorfeld dem Trägerverein der Alten Schule in Hülsm ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 40.000 Euro für die Neubestuhlung im Versammlungsraum der Alten Schule Hülsm zur Verfügung gestellt.

Der Stiftung „Jetzt Weeze“ wurden im Laufe der Zeit inzwischen Spendenmittel von weit über einer halben Million zur Verfügung gestellt. Somit konnten Erlöse, die in Weeze erzielt wurden, auch wieder in Weeze für gute Zwecke eingesetzt werden. Bei der Scheckübergabe informierte Max Freiherr von Elverfeldt über den aktuellen Stand der geplanten direkt angrenzenden Windparkerweiterung.



Die Vertreter der Häuser Wissen und Kalbeck, Raphael Freiherr von Loë (4.v.l.) und Max Freiherr von Elverfeldt (4.v.r.) mit Vertretern der Windpark Baaler Bruch bei der Scheckübergabe an die Stiftung „Jetzt Weeze“.

Foto: privat

Wie bereits im vergangenen Jahr berichtet, konnten durch die Aufgabe von zwei Resthöfen im Kalbecker Bereich die Auflagen

für die Abstandsflächen bei der Windparkentwicklung eingehalten werden. Dadurch besteht die Möglichkeit, zu den bereits vor-

handenen vier Anlagen in Kalbeck drei weitere Anlagen zu errichten. Hier ist geplant, dass zwei Anlagen eine Höhe von

knapp unter 200 Metern, eine weitere Anlage eine Höhe von 230 Metern erreichen soll. Max Freiherr von Elverfeldt weist ausdrücklich darauf hin, dass die Gemeinde Weeze die Betreiber in ihrem Erweiterungsvorhaben stets unterstützt hat. Die sehr umfangreichen Antragsunterlagen konnten Ende vergangenen Jahres in 23 Ordnern an den Kreis Kleve als Bewilligungsbehörde übergeben werden.

Max Freiherr von Elverfeldt hofft sehr, in den nächsten vier bis fünf Monaten an einer der Ausschreibungen der Bundesnetzagentur teilnehmen zu können, damit nach erfolgter Genehmigung das Bauvorhaben vorangetrieben und innerhalb der nächsten zwei Jahre mit dem Bau begonnen werden kann.

Vor dem Hintergrund der stark gestiegenen Baukosten und der Kreditzinsentwicklung sieht er jedoch die derzeitige Rentabilität des Vorhabens sehr kritisch und hofft auf eine Anpassung der Einspeisevergütung oder auf ein spezielles Kreditprogramm für Erneuerbare Energien.

KURZ & KNAPP

CDU Kevelaer: Das Twistedener CDU-Ratsmitglied Klaus Hendrix ist werktäglich von 9 bis 17 Uhr mobil unter Telefon 0163/9802444 zu erreichen und steht für Fragen und Anregungen der Bürger zur Verfügung. Sie können auch per WhatsApp mit ihm kommunizieren.

Kevelaerer Bürgervereinigung: Das KBV-Bürger-Büro auf der Biegestraße 61 ist am Samstag, 17. Juni, von 11 bis 12 Uhr mit dem sachkundigen Bürger Daniel Nowotnick besetzt. Er ist Mitglied im Schul- und Sportausschuss und Jugendhilfeausschuss. Daniel Nowotnick ist für Fragen und Anregungen der Bürger unter Telefon 0151/65767610 zu erreichen.

Eine persönliche Beratung im Bürgerbüro der Kevelaerer Bürgervereinigung ist nach vorheriger telefonischer Terminabsprache möglich.

CDU Weeze: Die CDU Weeze bietet folgende Bürgersprechstunden an: Am heutigen Mittwoch, 14. Juni, 10 bis 12 Uhr, steht Rolf Hörster und am Samstag, 17. Juni, 10 bis 12 Uhr, Hans Josef Geurts für Fragen der Weezer Bürger zur Verfügung. Die Sprechstunden finden im CDU-Treff auf der Wasserstraße 8 statt. Wer keine Zeit hat, persönlich vorbeizuschauen, kann seine Fragen gerne per E-Mail an gemeindeverband@cdu-weeze.de bzw. fraktion@cdu-weeze.de senden.

Foto: privat

Parlamentarisches Gespräch mit Familienbetrieben Land und Forst

Die Familienbetriebe Land und Forst NRW haben zu einem Parlamentarisches Gespräch in den Landtag NRW eingeladen. Vorsitzender Max Freiherr von Elverfeldt (2. v. r.) und Eduard Freiherr von Loë (l.) begrüßten Vertreter aus Politik, Industrie, Wirtschaft und Landwirtschaft. Auch die Kreis Klever Abgeordneten Stephan Wolters (r.) und Dr. Günther Bergmann (2. v. l.) nahmen gemeinsam mit Landwirtschaftsministerin Silke Gorißen an der Veranstaltung teil. Im

Zentrum standen die vielschichtigen gesellschaftlichen Entwicklungen sowie die aktuellen Herausforderungen der Landwirtschaft. „Wir stehen vor dem Problem, dass viele Sachverhalte bezogen auf die Landwirtschaft oft nicht richtig dargestellt werden“, so Stephan Wolters. Es ergebe sich daraus ein falsches Bild von der Landwirtschaft. Auf der einen Seite gelte es die Forderungen der Gesellschaft beispielsweise in Sachen mehr Biodiversität aber auch die Umsetzung

durch die Landwirte in Einklang zu bringen. Weitere wichtige Bereiche seien die Ernährungssicherheit und die Holzwirtschaft. „Die Land- und Forstwirtschaft stellt nicht nur Nahrungsmittel bereit, sondern ist auch für die Produktion von Rohstoffen wie Holz, Fasern und Energiepflanzen von großer Bedeutung“, ergänzte Wolters. Es gelte daher die Umwelt- und Klimapolitik zukunftsgerichtet zu gestalten: „Wir müssen unsere Wälder an die zukünftigen Bedingungen

anpassen! Das Stichwort lautet Klimaresilienz: Standortgerechte, nicht zwingend nur heimische Baumarten sind der Schlüssel für einen leistungsfähigen Wald“, betonte Max Freiherr von Elverfeldt. Nur durch eine enge Zusammenarbeit zwischen Gesellschaft, Politik, Industrie und Landwirtschaft könnten die aktuellen Herausforderungen bewältigt werden und eine nachhaltige Zukunft für die Land- und Forstwirtschaft in NRW gewährleistet werden.

Foto: privat

Makita
Akku-Rasentrimmer
DUR181
18 V • 7.800 min⁻¹ • 260 mm

Ein kompakter und handlicher 18 V Akku-Rasentrimmer für den privaten Gebrauch. Dieses Gerät mit einer Schnittbreite von 260 mm ist ausgestattet mit einer Teleskopstange zum Einstellen auf fast jede Körpergröße. Der Kopf ist um 180° drehbar und damit nutzbar als Rasenkantentrimmer.

ohne Akku und Ladegerät

84.⁹⁵
inkl. MwSt.

**AKTION
DES MONATS JUNI**

Wasserschlauch

- mehrlagiger, gelber PVC Wasserschlauch mit Polyestergerüst-Kreuzgewebe mit Klauenkupplung
- 3/4 Zoll
- 50 m
- 8 bar Betriebsdruck, 24 bar Platzdruck

Butler *macht's!*

74.⁹⁹
Stück
inkl. MwSt.
63,02 € exkl. MwSt.

FLEXX Flex Line
Short

- atmungsaktiver Stretchstoff
- gerader Schnitt
- 3-Nadel-Steppnähte an beanspruchten Stellen erhöhen die Reißfestigkeit
- Reflektoren für gute Sichtbarkeit
- Patten mit Klettverschluss
- 5 breite Gürtelschlaufen
- Hosenschlitz mit Qualitätsreißverschluss
- Keil im Schrittbereich erleichtert die Bewegungsabläufe und verhindert das Ausreißen der Nähte
- Taschen
- 2 Eingriffstaschen
- 2 Gesäßtaschen mit Zierstepp und Verstärkung
- doppelte Maßstabtasche inklusive 4 Stiftfächer am rechten Bein
- Cargotasche mit 2 Fächern sowie einer Reißverschluss-Einschubtasche und einer Stifftasche am linken Bein

52.18 **39.⁹⁵**
inkl. MwSt.

kränzle

Makita

DEWALT

Tex-Color

Paslode

FLEX

euroline
Der sichere Aufstieg

Collomix

fischer
REFFERTIUMBAUVERBUND

LUMAG

BOSCH
Technik fürs Leben

PLANAM

Schaden Parkgebühren dem Einzelhandel?

UVK sorgt sich um Zukunft der Innenstadt

KEVELAER. Die Unternehmervereinigung Kevelaer äußert sich zu Problemen mit den Parkautomaten in Kevelaer.

Bekannt habe der Start mit den neuen Parkautomaten in Kevelaer nicht geklappt. Nicht nur das technische Problem Sorge für Unmut bei den Bürgern. Auch die Tatsache, dass weiterhin Gebühren fürs Parken erhoben werden, stoße bei Kunden und dem Einzelhandel auf Unverständnis.

Nun könne Verständnis für die Stadt Kevelaer aufgebracht werden, dass Parkgebühren nötig sind, um die Infrastruktur am Laufen zu halten und auch die Bürger ein bisschen dahin zu bewegen, die Autos zu Hause zu lassen. „Aus Umwelt schützender Sicht auf jeden Fall ein lobenswerter Ansatz“, so die UVK. Genauso gebe es auch Verständnis für die Bürger, die die Freiheit des Autofahrens genießen und diese selbstbestimmt in die Stadt kommen möchten, ob zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto. Einige Kunden sagten nun, sie würden nicht mehr in die Stadt kommen, das würde ihnen für den Einzelhandel zwar leid tun,

aber sie seien nicht bereit, diese Parkgebühr zu bezahlen. Dazu sollte nach Ansicht der UVK Folgendes bedacht werden: Zur Zeit sei der stationäre Einzelhandel ziemlich gebeutelt. Neben steigenden Lieferantenpreisen, Onlinehandel, Inflation, Personalmangel und so weiter, sei es sehr schwer, für die kleinen inhabergeführten Geschäfte weiterhin wirtschaftlich vernünftig funktionieren zu können. Genau diese Geschäfte machten den Charme der Kevelaer Innenstadt aus. Sollte also die Kundschaft wegen Parkgebühren andere Städte aufsuchen, gingen diese individuellen Geschäfte zu Grunde.

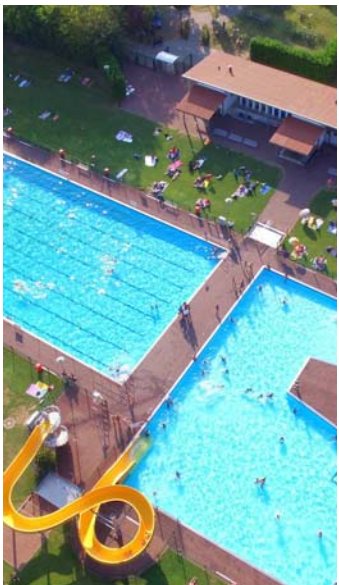
„Zukünftig kommt dann kein Leben mehr in unsere Stadt. Ist dieser Preis nicht zu hoch für drei Stunden bezahltes Parken?“ fragt die UVK. „Wir benötigen florierende Innenstädte, nicht nur für den Einzelhandel sondern auch für die Bürger, für Menschen. Für viele ältere Menschen ist der Einkauf in der Stadt oft die einzige Möglichkeit, aus ihrer Einsamkeit zu entfliehen, oft die einzige Möglichkeit zu kommunizieren.“

Sehr unglücklich, aber nicht zu ändern

Nichtschwimmerbecken derzeit gesperrt

KEVELAER. Die Schwimmbad-Folie im Nichtschwimmerbecken im Kevelaerer Freibad ist gerissen.

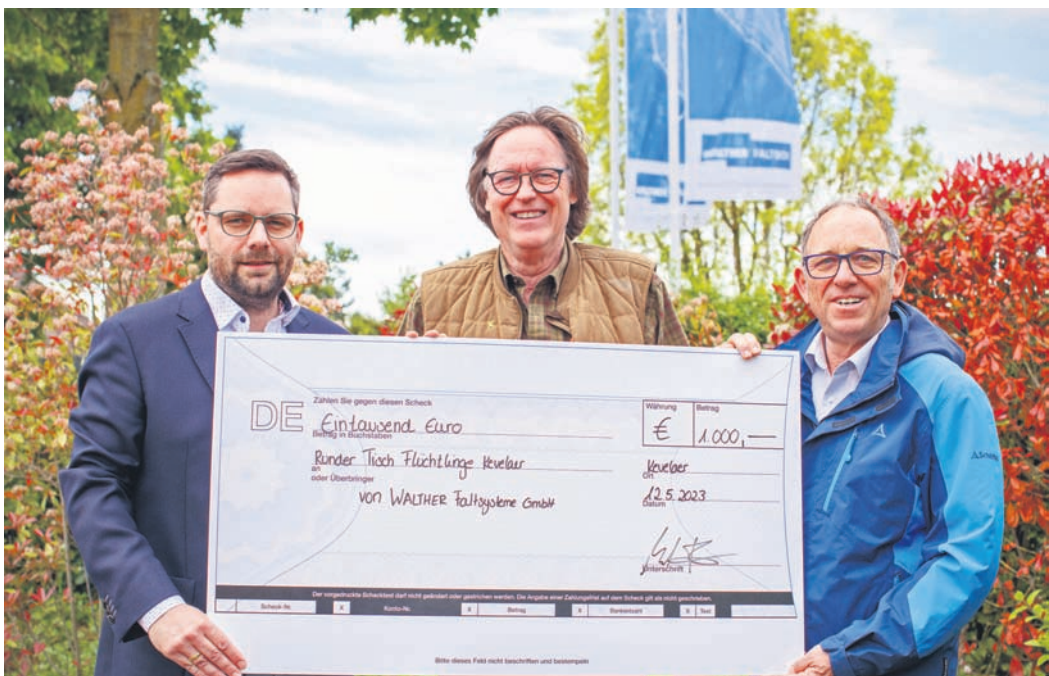
Der Riss führte bereits zum weiteren Ablösen der Folie an der Beckenwand. Um weitere Schäden zu vermeiden, haben Wallfahrtsstadt Kevelaer und Bäderverein entschieden, das Wasser im Becken abzulassen und die entsprechende Stelle nachzubessern. Die betroffene Stelle wird jetzt kurzfristig repariert. Das Team vom Bäderverein und die Mitarbeitenden im Freibad kümmern sich mit Hochdruck um die Beseitigung des Schadens. Alle Beteiligten hoffen, dass das Nichtschwimmerbecken am Wochenende (17. und 18. Juni) wieder genutzt werden kann. Bis zu diesem Zeitpunkt steht ausschließlich das Schwimmerbecken zur Verfügung. Der übrige Bereich wird abgesperrt. Alle Besuchenden werden gebeten, in dieser Zeit Rücksicht auf andere Badegäste zu nehmen und ein Auge auf die Kinder im Bad zu haben. „Uns ist bewusst, dass dies bei den aktuellen Temperaturen sehr unglücklich ist, aber es blieb leider keine andere Mög-



Baden ist im Nichtschwimmerbecken im Freibad Kevelaer derzeit nicht möglich. Foto: Tim Tripp

lichkeit, um noch größere Schäden zu vermeiden,“ so Andreas Baers, stellvertretender Leiter der Abteilung Schulen und Sport bei der Wallfahrtsstadt Kevelaer.

Sobald das Nichtschwimmerbecken wieder freigegeben wird, erfolgt eine Information über die Kanäle der Wallfahrtsstadt Kevelaer.



Walther spendet an Runden Tisch Flüchtlinge

Der Runde Tisch Flüchtlinge Kevelaer setzt sich seit 2014 für asylsuchende Menschen ein. Dabei setzt der Verein vor allem auf Gruppenangebote und Eigeninitiative. Eine Arbeit, die die Mitarbeitenden der Walther Faltsysteme GmbH unterstützen. Bei einer Mitarbeiter-spendenaktion erhielt der RTF Kevelaer 1.000 Euro. Die Walther Faltsysteme GmbH hat in diesem Jahr ihre Spendenaktivitäten neu aufgestellt: Alle Mitarbeiter waren aufgerufen, mögliche Spendenziele zu nennen. Nach einem Voting stand fest: Die insgesamt 12.000 Euro gingen an den Runden Tisch Flüchtlinge Kevelaer, den Hospizverein Kevelaer, die

Kevelaerer Bürgerstiftung Seid einig, die Aktion St. Nicolaus sowie an das Castra Nova Sommercamp in Kervenheim. Martin Peters (l.), Head of Marketing bei Walther Faltsysteme, überreichte den Scheck an Ulrich Hünnerbein-Ahlers (m.) und Heinz-Peter Angenendt (r.) vom Runden Tisch Flüchtlinge Kevelaer. Geld, das sie gut gebrauchen können. Mit diesem können zum Beispiel Supervisionen für die Angestellten von Flüchtlingsunterkünften gezahlt werden. Auch die Fahrradwerkstatt braucht neue Ersatzteile. Denn statt auf finanzielle Unterstützung von Einzelpersonen, setzt der RTF auf Gruppenangebote zur Inte-

gration der Flüchtlinge. Dafür bietet er verschiedene Sprachkurse an; auch Kochabende, Fußballspiele oder ein Fahrrad-fahrtraining, damit die Menschen in Kevelaer mobil sind. In der eigenen Fahrradwerkstatt werden alte Fahrräder wieder flott gemacht und können von den Asylsuchenden für einen fairen Preis erworben werden. Ulrich Hünnerbein-Ahlers bedankt sich: „Wir freuen uns sehr über diese großzügige Spende. Besonders freut uns, dass die Mitarbeiter entschieden haben, dass wir diese Spende erhalten sollen. Vielen Dank, dass sie an uns gedacht haben.“

Foto: Marcin Bajor

Kreis Grüne wählen einen neuen Vorstand

Sprecher Bruno Jöbkes tritt nicht wieder an

KREIS KLEVE. Die Mitgliederversammlung der Kreis Grünen tagt am Samstag, 17. Juni, 11 Uhr, im Kastell in Goch. Zentrales Thema dieser Veranstaltung wird die Neuwahl des Vorstandes sein. Bruno Jöbkes, 55 Jahre alt, aus Wachtendonk, 12 Jahre lang Sprecher und das wahrscheinlich bekannteste Gesicht der Grünen im Kreis, tritt nicht wieder an.

Jöbkes ist schon lange auf der Klever Bühne präsent. Im Mai 2011 wurde er zum ersten Mal zum Kreissprecher gewählt, vorher war er zwei Jahre Beisitzer im Vorstand. Im folgenden Jahr eroberte er auf dem Landesparteitag in Hagen den Listenplatz 20 zur Bundestagswahl. Das sollte bei der Bundestagswahl in 2013 nicht für ein Bundestagsmandat reichen. Auch bei der folgenden Bundestagswahl verfehlte er denkbar knapp einen

Platz im Bundestag. In seine Amtszeit fällt die Verdopplung der Mitgliederzahlen der Partei im Kreis auf jetzt 425 Mitglieder, die Gründung von drei Ortsvereinen, die Vertretung der Grünen heute in allen 16 Kommunen des Kreises, die Initiierung der Listenverbindung im Kreistag mit einer starken Grünen-Fraktion und mit dem Landtagsmandat von Dr. Volkhard Wille der erste Einzug eines Kreis Klever Grünen in ein Parlament. „Die letzten zwölf Jahre waren für die Grünen im Kreis Kleve sehr dynamisch und auch für mich persönlich prägend“, so Bruno Jöbkes. Wir konnten viele neue Mitglieder gewinnen und einbinden. Die Partei zu öffnen, ansprechbar zu sein, das war mir besonders wichtig.“ Genauso wichtig sei ihm, dass die Partei mit neuem Blick und neuen, frischen Impulsen die nächsten

Jahre angeht. Mehrheiten gewinnen für eine sozial gerechte Politik, die optimistisch nicht nur die Notwendigkeit, sondern auch die Chancen und Möglichkeiten einer klimagerechten Gesellschaft sieht, darum ginge es. Die Kreissprecherin der Grünen Jessica Kruchem stellt sich zur Wiederwahl und möchte ihre Erfahrung in den neuen Vorstand einbringen. „Die vergangenen sechs Jahre zusammen mit Bruno Jöbkes den Kreisverband führen zu dürfen hat Spaß gemacht und war sehr wertvoll für mich. Seine Entscheidung und seine Beweggründe, zuerst mal einen Schritt zurück zu treten, kann ich nachvollziehen.“ Kruchem ist gespannt auf die Neuzusammensetzung des Vorstandes, die Aufgabenverteilung und mit Blick auf die Wahlen 2024 und 2025, die neuen Ideen und Schwerpunkte des Kreisverbandes.

PARTYSERVICE

Inh. Daniel Bos • Wember Straße 70 • Kevelaer
Telefon 02832/6665 • landmetzgerei-kevelaer@gmx.de

Grillfleisch nur auf Vorbestellung, gerne auch per E-Mail landmetzgerei-kevelaer@gmx.de

Sie bestellen aus unserem Grillsortiment vor – das Fleisch liegt dann für Sie im Pfeffergrill zur Abholung bereit.

ANZEIGE

Genießen Sie Ihre Freizeit Ihre Steuererklärung ist unser Job

Jedes Jahr neu ist die Steuererklärung fällig. Wer zur Abgabe verpflichtet ist, muss diese in der Regel bis 31. Juli des Folgejahres beim Finanzamt einreichen. Bei den vielen Formularen, gesetzlichen Änderungen und neuen Vorgaben ist es gut zu wissen wo man Hilfe erhält. Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein. Anja Minten berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.

Aktuell
Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Beratungsstellenleiterin
Betriebswirtin Anja Minten

Weitere Infos gibt es unter:
Telefon 02825-90914
oder www.minten.aktuell-verein.de

Schloßstraße 8 - 47627 Kevelaer-Kervenheim

Die Kevelaerer Bürgerstiftung „SEID EINIG“

Spendenkonto: Volksbank an der Niers
IBAN: DE 45 3206 1384 4306 7590 14
Mehr Infos unter: www.seid-einig.de

Unser Mittagstisch

vom 14.06. - 20.06.2023

CURRYQ

MI 14.06.	PANIERTES SPECKLÄPPCHEN mit Sauce, Kartoffelpüree, Erbsen und Möhren	Port. 8.⁵⁰
DO 15.06.	PAPRIKASCHNITZEL mit Kroketten und Lauch-Ananas-Salat	Port. 9.⁵⁰
FR 16.06.	GYROSPFANNE mit Zaziki, Reis und Krautsalat	Port. 8.⁹⁰
SA 17.06.	GULASCH mit Nudeln	Port. 6.⁹⁰
SO 18.06.	RINDERROLADE mit Salzkartoffeln und Rotkohl	Port. 9.⁹⁰
MO 19.06.	GEBRATENE HÄHNCHENBRUST mit Gemüserahmsauce, Reis und gemischtem Salat	Port. 8.⁹⁰
DI 20.06.	2 BRATWÜRSTCHEN mit Sauce, Salzkartoffeln und Blumenkohl mit Sauce Hollandaise	Port. 8.⁹⁰

Leckere Schnitzel von der Metzgerei Quartier (aus eigener Herstellung):
Schnitzel „Wiener Art“: klein 4,90 € / groß: 7,60 €
Hähnchenschnitzel: 5,40 €, Jäger-, Zigeuner-, Pfefferrahm-, Rahmsauce: klein 1,50 € / groß 2,00 €

Hauptstraße 51 • 47623 Kevelaer • Tel. 02832/9799477
Öffnungszeiten: Mo. geschlossen • Di. - So. 11.30 - 20.00 Uhr

GOLDHAUS JUWELIER

GOLD- und EDELMETALLANKAUF

SOFORT BARGELD

- Altgold
- Bruchgold
- Goldmünzen
- Goldbarren
- Goldschmuck
- Zahngold
- Golduhren
- Platin
- Silber
- Silberschmuck
- Silberbesteck
- Versilbertes Besteck
- Zinn
- Bernstein
- Koralle
- Markenuhren

Kevelaer • Hauptstr. 59 • Tel. 02832 925 71 26

HINFAHREN! AUSWAHLEN! SPAREN!

TRAUM POLSTER

Mit uns sitzen Sie genau richtig!

Sonntag, 18.06. Schautag 11-17 Uhr*

Große Auswahl an Boxspringbetten mit vielen Kombinationsmöglichkeiten.

450 Modelle individuell planbar!

Mehr als 100 Stark reduzierte Sonderposten zu Traumpreisen!

Für jede Größe das richtige Maß!

S M L

in vielen verschiedenen Ausführungen, Modellen und Bezügen

ab 998,-

Design und Funktion

elektrische oder mechanische Sitztiefenverstellung, Raster-Armlehnen, Schweberrückenfunktion

Relaxen nach Maß

Wir fertigen Ihre individuelle Sitzhöhe, Sitztiefe und Sitzhärte – ohne Aufpreis.

TV-Sessel & Relax Garnituren

Modellkollektion in den Größen S - XXL. Auch mit Aufstehhilfe bis 200 Kg!

50+ Premium Sitzkomfort: mit Boxspring, Federkern oder Kaltschaum. Elektrische/mechanische Liegefunktion zur Wahl.

Größte TV- und Relaxsessel-Ausstellung im Umkreis von 150 km

Über 450 aktuelle Modelle international führender Qualitätshersteller • Größte TV- und Relaxsessel-Ausstellung im Umkreis von 150 km • Aggressive Großanbieter-Preise auf alles! Lieferung/Montage frei Haus. Individuelle Planung nur durch ausgebildete Polstermöbel-Fachberater, die kompetent auf Ihre persönlichen Wünsche und Ansprüche eingehen • Bei uns „ist der Kunde König“ — wir freuen uns auf Sie!

Erikenweg 16 • 47574 Goch-Pfalzdorf • Tel. 0 28 23 / 41 92 450

Montags - Freitags 10.00 - 19.00 Uhr
Samstags 10.00 - 16.00 Uhr
Sonntags 11.00 - 17.00 Uhr (freie Schau)

Wir liefern frei Haus!

außer Küche und Kleinteile!

*keine Beratung, kein Verkauf

Über 200 Couchtische, auch sofort zum mitnehmen!

4000 m² Ausstellungsfäche

www.traumpolster.de

Schüler informieren sich über Chemie-Berufe

Karriere-Einblicke am Chemie-Aktionstag

NIEDERRHEIN. Die Chemie stimmte auch in diesem Jahr wieder – beim Chemie-Aktionstag der Unternehmenschaft Chemie Niederrhein und der Agentur für Arbeit Wesel. Zuletzt hatten sich dort 13 Schulklassen über Berufe der chemischen Industrie informiert und Kontakte zu Arbeitgebern geknüpft. Rund 300 Schüler hatten die Stände von insgesamt acht niederrheinischen Chemieunternehmen besucht und Fragen zu Ausbildungsberufen und Studiengängen gestellt, die die Branche bietet.

„Die Chemie bietet spannende und anspruchsvolle Berufe mit Entwicklungsperspektiven. Die Übernahmechancen in der Branche sind gut – genau wie der Verdienst“, schwärmt Ralf Schwartz, Vorsitzender der Unternehmenschaft Chemie Niederrhein. „Chemie berührt fast alle Bereiche des täglichen Lebens. Deshalb wartet die chemische Industrie mit sicheren und zukunftsfähigen Arbeitsplätzen auf.“ Nachhaltigkeit werde in der Branche groß geschrieben, ergänzt Kirsten Wittke-Lemm,

Hauptgeschäftsführerin der Unternehmenschaft Chemie Niederrhein. „Junge Menschen haben hier die Chance, aktiv an innovativen Lösungen der Zukunft mitzuarbeiten.“ Der Chemie-Aktionstag hat dies eindrucksvoll gezeigt und Jugendliche praxisnah auf den nahenden Berufseinstieg vorbereitet. So hatten Ausbilder von Ineos, Solvay, Covestro, Alberdingk Boley und den Lackwerken Peters mit den Schülern Bewerbungsgespräche simuliert und ihnen praktische Tipps gegeben. Eine lange Schlange hatte sich zudem über den Tag verteilt am Stand von BYK-Chemie gebildet. Dort konnten die Jugendlichen durch VR-Brillen virtuell den Ausbildungsberuf des Lacklaboranten kennenlernen. Sie konnten in der Virtual Reality einen Rundgang durch das Unternehmen machen, ins Labor schnuppern und Infos von Mitarbeitern in Originalgröße und auf Augenhöhe abgreifen. „Wer noch unsicher ist, sollte idealerweise ein Praktikum absolvieren“, betont Barbara Ossyra, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Wesel.



Das Abitur am Kardinal-von-Galen-Gymnasium Kevelaer haben bestanden: Janne Adamaschek, Julie Baumanns, Jasmin Berger, Leonard Bollen, Julia Borrenbergs, Fynn Broeckmann, Luca-Marinus Burghardt, Jos Czeranka, Mathis Eilmans, Tobias Faßbender, Tobias Helmus, Sander Jacobs, Stian Jacobs, Maximilian Janik, Stine Janßen, Mathilda Jennen, Nele Kaets, Maria Fernanda Kaulich Gutiérrez, Sophia König, Michael Kühnast, Emma Lakin, Selina Leck, Tamara Linßen, Dustin Menges, Tristan Mevißen, Noah Probst, Jona Putzek, Linnard Rademacher, Titus Rotthoff, Xenia Rouenhoff, Merle Schax, Finja Scholten, Nico Schoofs, Tobias Schoppa, Jana Schoppmann, Louisa Simons, Julian Srdjanov, Henrik Thiede, Ben Tissen, Anika Valks, Evelyn van de Langenberg, Julia Verberkt, Leonie Verhoeven, Henri Vogt, Nele Wengenroth, Judith Wolters und Dilara Yildirim.

NN-Foto: Gerhard Seybert

90 Jahre Energie aus Uedem

Omexom feiert am Sonntag, 18. Juni, beim Tag der offenen Tür

UEDEM. Der Name „Horlemann“ steht seit 84 Jahren für Infrastrukturausbau, neue Technologien und zukunftsorientiertes Arbeiten.

1933 von Senior Josef Horlemann im niederrheinischen Uedem als Ein-Mann-Unternehmen gegründet, wurde in einem kleinen Geschäft an der Bahnhofstraße begonnen, Elektroteile zu verkaufen. Die Kriegsjahre waren auch für das Familienunternehmen sehr einschneidend. Nach Kriegsende wurde der Betrieb 1945 wiedereröffnet. 1947 kam mit Heinz Horlemann, Sohn des Firmengründers, die zweite Familiengeneration ins Unternehmen. 1950 zog das Unternehmen auf die Mosterstraße, ab 1959 bot die Uedemer Notkirche die notwendigen Flächen. Aufgrund der stetig wachsenden Auftragslage wurde 1970 das heutige Firmengelände an der Weezer Straße gekauft und im darauffolgenden Jahr bezogen. 1972 trat Heinz



Ein Bild aus den Anfangszeit.

Foto: privat

Horlemann der Geschäftsleitung bei. Insbesondere im Elektrobau, dem Rohrleitungsbau und dem Bereich von Schaltanlagen in der Automatisierungstechnik wurden in den Jahren ab 1980 Schwerpunkte gelegt. Expandiert wurde natürlich auch – von Uedem nach Berlin und Thüringen.

1999 übernahm mit Josef und Peter Horlemann die dritte Generation der Familie die Geschäftsführung der Horlemann Unternehmensgruppe. So stand der Name Horlemann ab dem

neuen Jahrtausend für die Verbindung der traditionellen Werte eines Familienunternehmens mit dem technischen Know-how der modernsten Generation. 2017 entstand dann nach Übernahme durch den französischen VINCI-Konzern aus dem ehemaligen Familienunternehmen Horlemann Omexom Uedem. Dadurch wurde das Uedemer Leistungsangebot schnell breiter und diverser. Zentrales Thema ist, gemeinsam die Energiewende zu meistern. Hinter den Zielen und Herausforderungen stehen Menschen. In Uedem sind es über 650 aus 18 Nationen. „OUI“, ein großes französisches „Ja“ – so lautet der Name der Umweltinitiative, mit der das Omexom Netzwerk sich und seine Mitarbeitenden zum Energiesparen aufruft. Wer sich selber ein Bild von der Vielfalt am Horlemannplatz machen möchte, kann gerne am Sonntag, 18. Juni, von 10 bis 15 Uhr, zum Tag der offenen Tür kommen.

ANZEIGE



Ein Besuch bei der Feuerwehr

Die Mittelkinder des St. Cyriakus Kindergartens besuchten kürzlich die Freiwillige Feuerwehr Weeze. Dort erfuhren sie vieles über die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr. Die Kinder durften

die Fahrzeuge besteigen und bestaunten die Vorführung der Drehleiter. Auch die Fahrzeughalle, die Einsatzuniform und das Werkzeug wurden begutachtet. Besonders beeindruckend für

die Kinder war die Demonstration vom Feuer löschen! Rundum glücklich und voll mit neuen Eindrücken kehrten die Kinder in ihre Einrichtung zurück.

Foto: privat

Tagestour zum Phantasialand

WEEZE. Mit dem Gemeindegendring geht es für Kids von neun bis 14 Jahren am Sonntag, 13. August, 8.30 Uhr, auf eine Tagestour in das Phantasialand. Eine Mitfahrt ist nur für Weezer Kinder möglich. Am Montag, 19. Juni, ab 17 Uhr, ist die Anmeldung in der Geschäftsstelle des TSV Weeze, Wasserstraße, möglich. Die Teilnahme kostet 15 Euro pro Person und muss bei der Anmeldung gezahlt werden.

KURZ & KNAPP

Ferienstart: Der Ausschuss Familie vom Pfarreirat lädt zur Ferienstartmesse am Sonntag, 18. Juni, in den Priesterhausgarten ein. Die Familien werden gebeten eine Decke als Sitzgelegenheit mitzubringen. Beginn ist um 10.30 Uhr (bitte durch Priesterhaus oder Tor Basilikaparkplatz kommen). auf die Kinder wartet nach dem Gottesdienst eine kleine Überraschung.

KW 24 2023

So stehen Ihre Sterne

Widder 21.03.-20.04.
Jetzt gilt es, nicht unnötig Zeit zu verlieren. Ihre Ideen sind ausgereift und werden Sie weiterbringen. Lassen Sie nicht zu, dass der Alltagstrott Ihren Fortschritt behindert!

Stier 21.04.-21.05.
Kleine Auseinandersetzungen lassen sich nicht immer vermeiden. Haben Sie bis vor kurzem unter dem Druck anderer gestanden, sollten Sie nun Ihre eigene Stärke geltend machen.

Zwilling 22.05.-21.06.
Man erwartet nicht, dass Sie sich unter Wert verkaufen. Zeigen sich jetzt Erfolge, sollten Sie Ihre Bemühungen noch lange nicht lockern. Nutzen Sie den Aufwärtstrend, solange er anhält.

Krebs 22.06.-22.07.
Es liegt an Ihnen, ob Sie diese kurze Zeit der Ruhe nutzen, um neue Kräfte für zukünftige Abenteuer zu sammeln, oder ob Sie ein Problem daraus machen, dass nichts Weltbewegendes passiert.

Löwe 23.07.-23.08.
Beziehungen und Finanzen – in beiden Bereichen kann es mit nur wenig eigenem Einsatz leichter als sonst zu Fortschritten und stabilen Verhältnissen kommen.

Wenn Sie diesen Raum für Ihre Werbung reservieren möchten, dann rufen Sie uns an:
Tel. 02831/977 7039
Niederrhein Nachrichten



Jungfrau 24.08.-23.09.
Auch wenn äußere Umstände der Anlass für die momentanen Schwierigkeiten sein mögen – jetzt geht es darum, zu den eigenen Schwächen und Stärken zu stehen.

Waage 24.09.-23.10.
Akzeptieren Sie die anstehenden Einschränkungen, können Sie immer noch Ziele erreichen, von denen andere nicht einmal träumen. Günstige finanzielle Impulse gilt es in diesen Tagen besonders zu beachten.

Skorpion 24.10.-22.11.
Neue Perspektiven werden sich Ihnen nur eröffnen, wenn Sie im Umgang mit Vorgesetzten und Geschäftspartnern nicht zu vorsichtig auftreten. Hüten Sie sich aber davor, den Neid anderer auf sich zu ziehen.

Schütze 23.11.-21.12.
Auch wenn Ihre Kritik berechtigt ist, sollten Sie diese lieber für sich behalten. Ihnen bleibt nichts übrig als für sich allein zu entscheiden. Lange Diskussionen mit allen Beteiligten werden niemanden weiterbringen.

Steinbock 22.12.-20.01.
Lassen Sie sich nicht zu Entscheidungen drängen, die Sie eigentlich noch gar nicht treffen wollen. Gerade für finanzielle Angelegenheiten sollten Sie lieber einen günstigeren Zeitpunkt abwarten.

Wassermann 21.01.-19.02.
Trennen Sie sich nicht überstürzt von alten Vorhaben und Projekten. Im Umgang mit Kollegen sollten Sie auch nicht zu vertrauensselig sein. Ob man immer auf Ihrer Seite steht, ist wohl eher fraglich.

Fische 20.02.-20.03.
Die kleinen Hindernisse, auf die Sie stoßen, lassen sich doch leicht bewältigen. Warum wollen Sie ihnen dann irgendeine Bedeutung beimessen? Ihre Stellungnahme wird besser aufgenommen als Sie erwarten.

Erfolgsgeschichte geht weiter

Schülerzeitung „Denkpause“ des Kevelaerer Gymnasiums ausgezeichnet

KEVELAER. Unmittelbar nach ihrer viertägigen Fachexkursion nach Frankfurt, wo die Redaktion des Kevelaerer Schülermagazins unter anderem zu Gast war in der Börse, der Schirn Kunsthalle, der Oper und im Museum für Kommunikation, erhielten die jungen Journalisten vom Kevelaerer Gymnasium die Nachricht, dass sie beim großen Schülerzeitungswettbewerb der rheinischen Tageszeitungen und Sparkassen 2023 für einen der ersten Plätze nominiert worden seien.

Zudem wurden sie zur Preisverleihung durch die NRW Schulministerin nach Düsseldorf eingeladen. Wie in den Vorjahren, hatten sie sich mit einer Ausgabe der letzten sechs Monate am Hauptwettbewerb der Klassen 5-13 aller weiterführenden Schulen dieses 42. Wettbewerbs der Schülerzeitungen beworben. Bereits 2017 hatte die „Denkpause“ bei diesem Wettbewerb, der wohl der anspruchsvollste und bekannteste deutsche Schülerzeitungswettbewerb ist, den 10. Platz von den damals über 110 im Rheinland teilnehmenden Zeitungen gemacht. Im



Schulministerin Dorothee Feller (2. v.r.) verleiht den Schülerzeitungspreis an Zoé Klingenberg, Felina Backes, Thore Fritz, Amelie van de Langenberg und SZ-Beratungslehrer Paul Wans (v. l.) von der Kevelaerer „Denkpause“-Redaktion.

Foto: Denkpause

Sommer 2020 wurde das Team für seine Arbeit von der Jury per Videobotschaft ausgezeichnet und im vergangenen Jahr erzielten sie den mit 1.000 Euro dotierten 3. Platz. Jetzt führen die Chefredakteurin Zoé Klingenberg und ihre Stellvertreterin Felina Backes (Stufe 11), der Kassenführer Thore Fritz und Redaktionsmitglied Amelie van de Langenberg (Stufe 10) mit ihrem SZ-Beratungslehrer Paul Wans

zur Preisverleihung durch die NRW-Schulministerin Dorothee Feller in der Verwaltungszentrale des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes in Düsseldorf. Bei dieser Teilnehmerzahl hätte man sich natürlich auch schon über die 500 Euro und den fünften Platz gefreut. Als es nach der Verleihung des 3. Preises in der Laudatio der Jury hieß, diese Zeitung, die schon seit etlichen Jahren bekannt sei, habe im ein-

zigartigen Interview mit der Schulministerin ihr sogar Antworten auf durchaus private Fragen entlocken können und beeindruckte immer wieder durch Themenvielfalt und diesmal auch durch gut gemachte Rezensionen von Büchern, Alben und Filmen, da wussten die Kevelaerer im Saal, dass die „Denkpause“-Redaktion gemeint war und freuten sich über den 2. Preis und 1.500 Euro.

Abenteuer in der Unterwelt und Drama im Lehrerzimmer

Kinowochenende im Gocher Goli Theater – Sommerpause im Juli

GOCH. Im Juli macht das Goli Sommerferien. Am letzten Kinowochenende vor der Sommerpause läuft in den Abendvorstellungen ein mehrfach preisgekröntes deutsches Drama um eine engagierte Lehrerin. Aufgrund der großen Nachfrage flimmern in den Familienvorstellungen noch einmal die Abenteuer von Super Mario über die Leinwand des Gocher Nostalgiekinos.

So heißt es am Samstag, 17. Juni und Sonntag, 18. Juni, jeweils 15 Uhr, „Der Super Mario Bros. Film“ (USA, Japan 2023, 93 Minuten, Altersempfehlung: ab zehn Jahren). Bei unterirdischen Reparaturarbeiten an einer Wasserleitung werden die Brook-



Die junge Lehrerin Carla droht an den Strukturen zu zerbrechen. Foto: privat

lyner Klempner Mario und Luigi plötzlich in eine geheimnisvolle

Röhre gesaugt und landen in einer magischen neuen Welt. Als die Brüder dort getrennt werden, begibt Mario sich auf eine gigantische Reise, um Luigi zu finden. Mit der Unterstützung des Pilzkönigreichbewohners Toad und dank eines Trainings von Princess Peach, der willensstarken Herrscherin des Pilzkönigreiches, entdeckt Mario dabei ungeahnte Kräfte in sich. Der Eintritt kostet vier Euro, Einlass jeweils ab 14.30 Uhr. Am Samstag, 17. Juni und Sonntag, 18. Juni, flimmert dann jeweils um 20 Uhr, „Das Lehrerzimmer“ (Deutschland 2023, 98 Minuten, FSK: zwölf Jahre) über die Leinwand. Carla Nowak (Leonie Benesch), eine engagierte Sport- und Ma-

thematiklehrerin, tritt ihre erste Stelle an einem Gymnasium an. Im neuen Kollegium fällt sie durch ihren Idealismus auf. Als es an der Schule zu einer Reihe von Diebstählen kommt und einer ihrer Schüler verdächtigt wird, beschließt sie, der Sache eigenständig auf den Grund zu gehen. Zwischen empörten Eltern, rechthaberischen Kollegen und angriffslustigen Schülern versucht Carla zu vermitteln, wird dabei jedoch schonungslos mit den Strukturen des Systems Schule konfrontiert. Je verzweifelter sie sich bemüht, alles richtig zu machen, desto mehr droht die junge Lehrerin daran zu zerbrechen. Der Eintritt kostet sechs Euro, Einlass ab ist ab 19 Uhr.



Atelier „Junge Wilde“: Offener Workshop

Im Niederrheinischen Museum Kevelaer wird das Atelier „Junge Wilde“, ein offener Workshop für Jugendliche und Kinder, am Freitag, 16. Juni. 15 bis 16.30 Uhr, angeboten. In diesem offenen Atelier des Niederrheinischen Museums in Kevelaer kön-

nen sich junge Kreative an jedem dritten Freitag im Monat künstlerisch austoben. Dabei experimentieren die Teilnehmenden nicht nur in verschiedenen Techniken, sondern probieren auch ausdrucksstarke und moderne Stile aus. So soll am 16. Juni das

Sketching im Vordergrund stehen. Interessierte Jugendliche und Kinder können zum nächsten Atelier einfach ohne Anmeldung vorbeikommen und für einen Beitrag von 7,50 Euro pro Teilnehmer mitmachen.

Foto: NIMK

Fotos aus der Region gesucht

Für Jahreskalender 2024 der Sparkasse Rhein-Maas

KREIS KLEVE. Zwar vergehen bis zum Jahresende noch ein paar Monate, jedoch beginnen bereits die ersten Vorbereitungen für den Sparkassen-Wandkalender 2024. Die Sparkasse Rhein-Maas lädt alle Interessierten ein, mit Fotoimpressionen diesen Kalender zu gestalten.

Gesucht werden niederrheinische Motive und Fotos aus Bedburg-Hau, Emmerich, Goch, Kalkar, Kevelaer, Kleve, Kranenburg, Rees, Straelen, Uedem und Weeze, wie zum Beispiel stimmungsvolle Landschaftsaufnahmen, Architektur-Motive oder

Aufnahmen zu lokalen Veranstaltungen – einfach alles, was den Bezug zur Region widerspiegelt. „Gestalten Sie unseren Sparkassen-Kalender 2024 aktiv mit! Wir suchen erneut schöne Aufnahmen aus unserer Region an Rhein und Maas“, erläutert Pressesprecher Ludger Braam das Anliegen der Sparkasse. „Den Ideen und der Kreativität der Interessierten sind keine Grenzen gesetzt. Als regional verwurzelter Institut freuen wir uns auf zahlreiche interessante Motive, Momentaufnahmen und neue Perspektiven aus unserer

Heimat“, so Ludger Braam weiter. Zwölf Monatsblätter gilt es, mit einer jahreszeitlich passenden Aufnahme zu gestalten. Hinzu kommt das Deckblatt des Kalenders. Eine fachkundige Jury wird aus allen Einreichungen entsprechende Bilder auswählen. Mit jeweils 100 Euro wird jedes im Sparkassen-Kalender abgedruckte Foto prämiert und zusätzlich werden ive Preise unter allen Einreichern verlost. Um mehr als nur 13 Bilder der Öffentlichkeit zu präsentieren, wird mit weiteren ausgewählten Motiven eine Wanderausstellung in

verschiedenen Geschäftsstellen der Sparkasse Rhein-Maas zu sehen sein. Auf der Internetseite www.skrm.de/kalender hat die Sparkasse das Anmeldeformular und die technischen sowie rechtlichen Informationen für alle Interessierten hinterlegt. Das Hochladen der Fotos, anschließend im Hochformat, ist ab sofort möglich. Einsendeschluss ist der 3. September. Fragen zum Sparkassen-Wandkalender 2024 beantworten die Mitarbeitenden des Vorstandstabes unter Telefon 02821/7110-5304.

Hörnerklang an der Hohen Mühle in Uedem

Kreisjägerschaft Kleve bittet zur Veranstaltung

UEDEM. Jagdhornklänge werden am Sonntag, 18. Juni, an der Hohen Mühle in Uedem zu hören sein. Die Kreisjägerschaft Kleve hat zum Kreisbläsertreffen eingeladen.

Ab 14 Uhr werden mehr als 100 Jagdhornbläser aus neun Bläsergruppen gemeinsam die „Begrüßung“ und einige weitere Stücke mit so klangvollen Titeln wie „Hegewald-Fanfare“ oder „Horrido“ blasen. Danach werden die Bläsergruppen im Wechsel auftreten. Zum Einsatz kommen das kleine „Fürst-Pless-Horn“, Parforce-Hörner und

Ventilhörner. Die Bandbreite des Repertoires reicht vom einfachen Jagdsignal wie „Sau tot“ bis hin zu konzertanten Stücken. Viele große Komponisten haben spezielle „Hubertusmessen“ komponiert, die dem Schutzpatron der Jäger gewidmet sind. Auch daraus werden einige Stücke zu hören sein.

Am Ende werden noch einmal alle 100 Bläser gemeinsam das „Halali“ und „Auf Wiedersehen“ blasen. Die Jagdhornbläser und die Gastronomie in der Hohen Mühle freuen sich über viele Gäste.

In 2022 mehr Eheschließungen

NIEDERRHEIN. Im Jahr 2022 haben in Nordrhein-Westfalen mit 85.008 Paaren 10,7 Prozent mehr geheiratet als ein Jahr zuvor. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, wurden 82.726 Ehen zwischen Männern und Frauen sowie 2.282 Ehen zwischen Personen gleichen Geschlechts geschlossen. Dabei handelte es sich in 1.274 Fällen um weibliche und in 1.008 Fällen um männliche Paare; es sind auch 212 Umwandlungen eingetragener Lebenspartnerschaften enthalten. Am häufigsten gaben sich die Paare 2022 im September das „Ja-Wort“ (10.392 Eheschließungen).

Angebote gültig bis zum 17.06.2023 | Do. KW 24

REWE
Dein Markt

www.rewe-dortmund.de/marktsuche
www.facebook.com/REWE.DORTMUND

König Pilsener
je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten (1 l = 1.10) zzgl. 3.10 Pfand
Aktion 10.99

Coca-Cola*, Coca-Cola Zero*, Fanta oder Sprite Mischkasten
versch. Sorten, *koffeinhaltig
je 12 x 1-l-Fl.-Kasten (1 l = 0.79) zzgl. 3.30 Pfand
Aktion 9.49

Deine Wochen-Highlights

Freixenet Carta Nevada Sekt
versch. Sorten
je 0,75-l-Fl. (1 l = 4.88)
Aktion 3.66

Oro di Parma Tomaten
versch. Sorten
je 400-g-Dose (1 kg = 2.78)
Aktion 1.11

Kerrygold Hollandaise Butter
je 150-g-Bch. (1 kg = 10.60)
oder Irische Butter
Original, je 250-g-Pckg. (1 kg = 6.36)
Aktion 1.59

Dr. Oetker Bistrot Flammkuchen Elsässer Art
tiefgefroren
je 265-g-Pckg. (1 kg = 7.51)
oder Ristorante Pizza Salame
tiefgefroren
je 320-g-Pckg. (1 kg = 6.22)
Aktion 1.99

Elinas Joghurt nach Griechischer Art
versch. Sorten
je 4 x 150-g-Bch.-Pckg. (1 kg = 2.48)
Aktion 1.49
Preis mit App Coupon 1.39 (1 kg = 2.32)

Kinder Schokobons
je 300-g-Btl. (1 kg = 9.97)
oder Riegel
je 18 x 21-g-Pckg. (1 kg = 7.91)
Aktion 2.99
Preis mit App Coupon 2.85 (1 kg = 9.50/7.54)

KNALLER! PREIS
0.44

Kartoffel Gratin
je 43-g-Btl. (1 kg = 10.23)
oder Herzensküche Würstpaste
je 85-g-Btl. (1 kg = 5.18)
Ab Mi. gültig

Maggi Fix
Kartoffel Gratin
je 43-g-Btl. (1 kg = 10.23)
oder Herzensküche Würstpaste
je 85-g-Btl. (1 kg = 5.18)

Obst- u. Gemüseangebote gültig ab Donnerstag:

Niederlande/Belgien/Österreich Salatgurke
Kl. I, je St.
Tiefpreis 0.44

Spanien/Italien Aprikosen
Kl. I, je 500-g-Schale (1 kg = 2.98)
Tiefpreis 1.49

Niederlande/Belgien Rispetomaten
Kl. I, je 1 kg
Tiefpreis 0.89

Frischer Schweinenackenbraten
ohne Knochen als Braten oder für Nackensteaks ein Genuss
je 100 g
Aktion 0.77

Frischer Rinderbraten
aus dem falschen Filet sorgfältig zugeschnitten, je 1 kg
Aktion 9.99

REWE Hausmarke Westfälische Schinkenwurst
mit oder ohne Knoblauch
je 100 g
Aktion 0.77

Dauerhaft im Preis gesenkt
TIEF PREIS

ja! Schlagsahne
mind. 30% Fett
je 200-g-Bch. (1 kg = 4.95)
Tiefpreis 0.99

ja! Naturjoghurt
versch. Sorten
je 500-g-Bch. (1 kg = 1.50)
Tiefpreis 0.75

ja! fettarme Milch
versch. Sorten
1,5% Fett, je 1-l-Pckg.
Tiefpreis 0.95

ja! Vollmilch
versch. Sorten
3,5% Fett, je 1-l-Pckg.
Tiefpreis 0.99

ja! Kondensmilch
7,5% Fett
je 340-g-Pckg. (1 kg = 2.62)
Tiefpreis 0.89

Bilanz für 2022: Kreis Kleve baut 1.078 Wohnungen

Baugewerkschaft fordert „Booster für den Neubau“

KREIS KLEVE. Neues Wohnen im Kreis Kleve: Im vergangenen Jahr wurden im Kreis Kleve insgesamt 1.078 Wohnungen neu gebaut – darunter 358 in Ein- und Zweifamilienhäusern. Das sind 118 Wohnungen mehr als im Vorjahr.

Ein- und Zweifamilienhäuser, Reihen- und Mehrfamilienhäuser: Insgesamt investierten die Bauherren im vergangenen Jahr im Kreis Kleve rund 160,1 Millionen Euro für den Wohnungsbau. Das teilt die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt mit. Die IG BAU Duisburg-Niederrhein beruft sich dabei auf aktuelle Zahlen des Statistischen Bundesamtes. Für das laufende Baujahr warnt die IG BAU-Bezirksvorsitzende Karina Pfau vor einem Abwärtstrend: „Bauvorhaben werden auf Eis gelegt. Denn hohe Baukosten treffen auf hohe Zinsen und hohe Hürden beim Bauen durch staatliche Auflagen und Vorschriften. Das ist ein toxischer Mix für den Wohnungsbau.“ Die Kaufpreise beim Neubau seien längst „aus den Fugen



Der Schlüssel zur neuen Wohnung wird dringend gebraucht. Foto: privat

geraten“ und die Mieten „klettern enorm nach oben“ – vor allem bei neu gebauten Wohnungen. Entscheidend sei jetzt, was gebaut werde: „Die Wohnungen müssen zur Lohntüte der Menschen passen. Es kommt darauf an, vor allem bezahlbare Wohnungen und Sozialwohnungen zu bauen“, sagt Karina Pfau.

Gebraucht werde jetzt ein „Booster für den Neubau“ von

sozialen und bezahlbaren Wohnungen. Pfau appelliert an die heimischen Bundestagsabgeordneten, sich in Berlin für ein „massives Aufstocken der Fördergelder“ stark zu machen. Aber auch das Land Nordrhein-Westfalen sei mehr gefordert.

„Für mehr Sozialwohnungen und für mehr bezahlbare Wohnungen muss der Staat – müssen Bund und Länder – bis 2025

mindestens 72 Milliarden Euro in die Hand nehmen“, sagt Karina Pfau. Die Gewerkschafterin beruft sich dabei auf Berechnungen von zwei Wohnungsbau-Studien, die die IG BAU beim Pestel-Institut (Hannover) und beim Bauforschungsinstitut ARGE (Kiel) mit in Auftrag gegeben hat. Konkret werde ein Sondervermögen von 50 Milliarden Euro für den sozialen Wohnungsbau benötigt. „Nur dann kann es noch klappen, bundesweit 100.000 Sozialwohnungen pro Jahr zu bauen“, so die IG BAU-Bezirkschefin. Zusätzlich seien 22 Milliarden Euro für den Neubau von 60.000 bezahlbaren Wohnungen dringend erforderlich. Davon profitiere schließlich auch der Kreis Kleve. Außerdem drängt die IG BAU auf ein „schlankeres Baugesetzbuch“. „Es geht um das Durchforsten von Gesetzen, Verordnungen und Normen, auf das die Branche seit Jahren wartet. Das muss jetzt passieren – und nicht irgendwann im nächsten Jahr“, fordert Pfau.

Nur ein NRW-Kontrolleur für 28.194 Beschäftigte

Gewerkschaft fordert mehr Baustellen-Checks

KREIS KLEVE. Gerüste ohne Schutzgeländer, ungesicherte Baugruben, mangelhafte oder fehlende Schutzkleidung, Überstunden in Dauerschleife: Verstöße gegen den Arbeitsschutz sollen auf den Baustellen im Kreis Kleve möglichst keine Chance haben. Das fordert die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU).

„Wir brauchen eine stärkere Kontrolle durch die staatlichen Arbeitsschutzbehörden. Denn das A und O im Job sind der Gesundheitsschutz und die Sicherheit der Beschäftigten. Wichtig ist, dass ‚schwarze Schafe‘ keine Chance bekommen. Betriebe also, die auf Kosten ihrer Mitarbeiter Sicherheitsbestimmungen missachten und den Gesundheitsschutz nicht ernst nehmen. Das gilt grundsätzlich für alle Branchen. Vor allem aber auch für den Bau, wo die meisten Arbeitsunfälle passieren. Baustellen sind Unfall-Hotspots“, so Karina Pfau.

Um den Kontrolldruck zu erhöhen, fordert die Bezirksvorsitzende der IG BAU Duisburg-Niederrhein eine bessere Perso-



Vom „eklatanten Überwachungsdefizit“ spricht die zuständige Gewerkschaft mit Hinblick auf die Arbeitsschutzkontrollen auf Baustellen.

Foto: IG Bau

nalausstattung der staatlichen Arbeitsschutzbehörden in der Region. „Es gibt landesweit insgesamt viel zu wenig Kontrolleure. Nach dem aktuellen Arbeitsschutzbericht der Bundesregierung prüfen in ganz Nordrhein-

Westfalen lediglich 345 Aufsichtsbeamte den Arbeitsschutz in den Betrieben. Rein rechnerisch ist damit ein Kontrolleur für 28.194 Beschäftigte zuständig – ein Ding der Unmöglichkeit“, sagt Karina Pfau. Von einer effektiven und flächendeckenden Überwachung könne da „weit und breit keine Rede sein“. Die IG BAU-Bezirksvorsitzende spricht von einem „eklatanten Überwachungsdefizit“.

Pfau drängt in diesem Zusammenhang perspektivisch auf die Einrichtung einer staatlichen Arbeitsinspektion: „Wir brauchen eine übergeordnete Behörde, die Kontrollen bündelt. Sie muss die Einhaltung von Arbeitnehmerrechten und Sozialvorschriften sicherstellen. Dazu gehört die Kontrolle von Schwarzarbeit und von Verstößen gegen das Zahlen von Mindestlöhnen. Aber auch den Arbeitsschutz und das Einhalten des Arbeitszeitgesetzes müsste die Arbeitsinspektion fest im Blick haben“, fordert Karina Pfau. Eine solche „Arbeitskontrolle aus einer Hand“ habe sich etwa in Frankreich und Spanien bewährt.



Holz ist unser Handwerk

0 28 31 . 51 18
zimmerei-deboer.de

Wir sorgen für angenehmes Raumklima !!!!

energieeffiziente und BAFA-geförderte **Klimaanlagen**

Förderung von energieeffizienten **Klimaanlagen und Wärmepumpen** durch BAFA oder KfW.

BAFA- und KfW-geförderte **Wärmepumpen**

Wir beraten Sie gerne, über

- zugluftfreie Raumkühlung
- viren-, bakterien- und pollenfreie Luft
- App- und Sprachsteuerung
- Förderung von Klimaanlagen und Wärmepumpen

Niederrhein Kälte / Niederrhein Wärme
Alpener Str. 34 • 47665 Sonsbeck • Telefon: 0 28 38 / 989 66 11
info@niederrhein-kaelte.de • info@niederrhein-waerme.com

BAUSTOFFE FÜR GROSSE UND KLEINE BAUPROJEKTE. FÜR PROFIS UND HEIMWERKER.

Alles zum Renovieren, Modernisieren, Sanieren und alles, was Sie für Ihren Neubau brauchen – inklusive fachkundiger Beratung. **Wir freuen uns auf Sie.**

Raab Karcher Niederlassungen
Siemensstraße 31 • 47574 Goch • Tel. 02823 4098-0
Industriestraße 7 • 47623 Kevelaer • Tel. 02832 9317-0
Molkereistraße 42 • 47589 Uedem • Tel. 02825 5394-50

www.raabkarcher.de

Innovative Heizungsanlagen für Wohngebäude, Gewerbehallen und Gewächshäuser

Wir machen Energie effizient !

Wärmepumpen, Öl- und Gasheizkessel zeitnah verfügbar!

G
GOUMANS
seit 1890

www.goumans.de
02834-93340



Eine leere Wohnung zieht Langfinger an. Hier sollte man vor dem Urlaub Sicherheitsvorkehrungen treffen. Foto: djd/Rehau

Sorgenfrei den Sommerurlaub genießen

Smarte Fenstersensoren schützen das Haus vor Einbrechern

Die Urlaubsfreude der Deutschen ist zurück: Nachdem 2020 und 2021 die Sommerferien bei vielen zu Hause stattfanden, ist die Reiselust in diesem Jahr auf einem Höchststand – das berichtet aktuell die Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen. Aber was passiert während der Abwesenheit mit dem Haus? Schließlich lockt ein leeres Zuhause schnell Langfinger an.

Hier gilt es, rechtzeitig vorzusorgen. Durch Alarmsysteme mit smarten Fenstersensoren kann man sein unbeaufsichtigtes Hab und Gut ohne viel Aufwand vor Einbrechern schützen.

Zwei Alarmstufen

Nur wenige Sekunden brauchen geübte Kriminelle, um ein schlecht gesichertes Standardfenster aufzuhebeln. Und gerade während der Urlaubszeit bieten

sich dazu viele Gelegenheiten. Diese Schwachstellen können Hausbewohner jedoch mit Erkennungssensoren aufrüsten, die einen Einbruchversuch sofort bemerken und dem vernetzten Alarmsystem melden. Der Einbau solcher Sensoren ist auch nachträglich möglich. Moderne Lösungen registrieren Verdächtige bereits dann, wenn sie sich den Fenstern oder Türen auf 20 Zentimeter nähern. Sofort wird in diesem Fall ein Voralarm gestartet, der die fremden Personen sowohl optisch durch ein blinkendes Licht als auch akustisch abschreckt.

Jeder gewaltsame Öffnungsversuch löst dazu einen lautstarken Hauptalarm aus. Angepasst an das vorhandene Smart-Home-System gehen dann auf Wunsch im ganzen Haus sofort die Lichter an oder die Jalousien fahren herunter. Welche Konsequenz ein Einbruchversuch ha-

ben soll, können Nutzer bequem per Handy einstellen, und zwar auch von unterwegs. Ebenfalls lässt sich das Haus vom Urlaubsort aus kontrollieren. Beispielsweise kann man sich so jederzeit vergewissern, ob Küchenfenster oder die Terrassentür wirklich geschlossen sind und im Bedarfsfall einen Nachbarn benachrichtigen.

Für welche der am Markt verfügbaren Lösungen sich ein Hausbesitzer entscheiden sollte, hängt unter anderem auch von den baulichen Möglichkeiten ab. Es gibt Systeme, deren Sensoren direkt bei der Herstellung in den Fensterrahmen eingefräst werden. Bei anderen Varianten, den sogenannten On-top-Lösungen, sitzen die Module in dezentraler Optik systemunabhängig auf dem Blendrahmen oder dem Fensterflügel. Ebenso gibt es die Möglichkeit, Systeme bei bestehenden Fenstern nachzurüsten.

WIR MACHEN AUCH IHR TOR

Niederrhein Technik

☎ 0 28 31 / 973 66 80

www.niederrhein-technik.de • [f niederrhein.technik](https://www.facebook.com/niederrhein.technik) • Ausstellung Otto-Hahn-Str. 3a • 47608 Geldern

- Tore/Türen
- Zäune/Toranlagen
- Brandschutztüren/-tore
- Metallbau

Sparsame Elektrogeräte

Anschaffungskosten amortisieren sich schnell

Werden neue Elektrogeräte für einen Haushalt angeschafft, sollte man sparsame Geräte bevorzugen. Besonders bei großen Stromverbrauchern wie Kühl- und Gefriergerät, Spül- und Waschmaschine, Trockner und Herd amortisieren sich die Anschaffungskosten schnell durch die täglichen Einsparungen.

Auch wenn man sich keine neuen Geräte leisten kann, helfen bereits kleine Veränderungen der Gewohnheiten viel zu sparen. Kühl- und Gefrierschrank müssen nicht mit voller Leistung kühlen. Bereits sieben Grad im Kühlschrank und minus 18 Grad

im Gefrierschrank reichen zur Aufbewahrung der Lebensmittel aus. Man sollte darauf achten, dass beide Geräte möglichst weit weg von Herd oder Heizung an einer kühlen Stelle stehen. Auch zum Waschen reichen niedrige Temperaturen. Wäsche wird normalerweise bei 30 Grad mit heutigem Waschmittel sauber und muss nicht mit 40, 60 oder gar 90 Grad gewaschen werden.

Die Waschmaschine sollte immer nur voll beladen laufen. Durch Trocknen der Wäsche an der frischen Luft, kann auf den stromfressenden Trockner verzichtet werden.

Ihr Profi für Ganzglas-Duschen

GLAS & SPIEGEL Niederrhein GmbH

Wir fertigen Ihnen in vielen Varianten aus Einscheibensicherheitsglas (ESG) als Klarglas mit Motiv, in Siebdruck oder Sandstrahltechnik ihre Duschtüre. Für alle Gelegenheiten, ebenerdig, aufgesetzt, Drehtüren, Pendeltüren, Falлтüren, Walk-in Duschen in allen Größen, Abtrennungen, bodentief oder aufgesetzt, sowie für Duschrückwände aus Glas in RAL-Farbtönen, lackiert oder als Motiv nach Vorlage, finden wir die richtige Lösung. Wir bieten Ihnen auch Küchenrückwände aus Glas, Ganzglastüren, Überdachungen aus Glas oder PVC, Geländersysteme aus Glas, Spiegel auf Wunsch, Isoliergläser, sowie alle anderen



Glasarten nach Bedarf. (ESG/VSG/Ornamentglas/Einfachglas) gerne auch mit Aufmaß und Montage.
Besuchen Sie auch unsere Ausstellung:
Mo.-Do. von 8:00 bis 18:00 Uhr, Fr. von 8:00 bis 16:00 Uhr
Bruchweg 2
46509 Xanten-Birten
Tel. 02801/70470
info@glas-niederrhein.com

0% Mehrwertsteuer auf Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher

PHOTOVOLTAIK RUNDUMSERVICE

Ab dem 01.01.2023:
Profitieren Sie von 0% Mehrwertsteuer auf Photovoltaikanlage und Batteriespeicher
- Sprechen Sie uns an! PV Service GmbH
- Marktführer für Photovoltaik Neubau, Wartung und Service am Niederrhein!

Ihr Spezialist am Niederrhein:
PV-Service GmbH
Boxtelstr. 13
46509 Xanten
Tel. 02801 37 69 80
info@pvass.com

Zeitspiel bei Schiedsrichtern

Mit drei Jahren Verspätung feierten die Unparteiischen ihr 100-Jähriges



Beim 100. Jubiläum standen eine Reihe von Ehrungen an. Für zehn Jahre wurden geehrt: Peter Derksen, Leon Emanuel Fischermanns, Elias Papke, Stefan van Wickeren; 15 Jahre: Lars Aarts, Chris Burgmans, Dennis Klösers, Karl Weber; 25 Jahre: Margarete Mai, Norbert Offen; 30 Jahre: Peter Busseck, Holger Tripp; 35 Jahre: Hermann-Josef Gorissen, Thomas Verrieth; 40 Jahre: Ulrike Beekmann; 50 Jahre: Willi Tüchthuisen; 55 Jahre: Bruno Waerder.

NIEDERRHEIN. Drei Jahre mussten die Unparteiischen des Kreises Kleve-Geldern warten, bis sie ihr großes Jubiläum endlich feiern konnten. 1920 gegründet, hatte Corona die große Jubiläumsfeier zum Hundertjährigen ausfallen lassen. Kreisschiedsrichterobmann Klaus Engel begrüßte am Samstag die anwesenden Schiedsrichter und Gäste. Sogar der Präsident des Fußballverbands Niederrhein war vor Ort in Kleve. Peter Frymuth betonte, jeder Fall von Gewalt gegen Schiedsrichter sei einer zu viel.

Torsten Schwerdtfeger, stellvertretender Verbandsschiedsrichterobmann, pflichtete ihm bei und dankte sich für die zahlreichen geleiteten Spiele. Holger Tripp wünschte dem Abend einen guten Verlauf und

tolle Erinnerungen an das Jubiläum. Er sprach für den heute neu zu wählenden Kreisvorstand. Kreislehrwart Rolf Camps warf anschließend einen Blick auf die hundertjährige Geschichte der Schiedsrichtervereinigung. Wer vorher in die hauseigene Chronik „Zeitspiel“ geschaut hatte, bekam schon einen ersten Eindruck von der abwechslungsreichen Geschichte. Kurios: Der Schiedsrichtermangel wurde schon in den frühen Fünfzigern als großes Problem identifiziert. Camps erweckte die Historie mit spannenden Geschichten und beeindruckenden Beispielen zum Leben. So telefonierte Dauerbrenner Albert Feitsma, immerhin 29 Jahre lang Obmann der Vereinigung, zu Beginn seiner Amtszeit noch mit Telefonen, die eine Wählscheibe hatten.

Als er das Amt an seinen Nachfolger Klaus Engel übergab, kamen schon die ersten Handys auf den Markt. Nach dem Essen wurden viele Schiedsrichter für ihr langjähriges Engagement geehrt. Drei sind schon besonders lange dabei: Ulrike Beekmann steht seit 40 Jahren auf den Fußballplätzen, sie ist eine der dienstältesten Schiedsrichterinnen. Willi Tüchthuisen, seit 50 Jahren an der Pfeife, hat sein letztes Spiel schon vor einigen Jahren gepfiffen. Trotzdem ist er bei fast jeder Schulung in Kellen dabei. Bruno Waerder trifft man hingegen bei den Schulungen in Walbeck. In seiner 55-jährigen Karriere war er als stellvertretender Lehrwart dort häufig selbst zu hören.

Nach den Ehrungen begann

der gemütliche Teil des Abends. Den Beginn machte Boris Konrad, Neurowissenschaftler und Gedächtnisweltmeister. An einem seiner wenigen freien Abende zeigte er den Schiris Tipps und Tricks, wie man sich verwarnte Spieler besser merken kann.

Konrad, der früher selbst einmal Schiedsrichter war, berichtete außerdem von den Erfahrungen, die er als Weltrekordhalter auf seinen Reisen gemacht hat, und ließ das Publikum nicht nur einmal staunend zurück.

Nach dem wissenschaftlichen Beitrag wurde es karnevalistisch im Kreissportheim. Das Knollenballett der Fidelitas Uedem führte ihren Showtanz „The Greatest Showman“ auf. Als die Stimmung auf dem Höhepunkt zu sein schien, setzte Hilla Heien noch einen drauf. Die bekannte Künstlerin improvisierte mit ausgewählten Schiedsrichtern ein „Nonnenballett“.

Die als Ordensschwester verkleideten Referees begannen direkt im Anschluss eine Polonaise, bei der die Gäste zwischen den Tischreihen umhertanzten. Zum Ende des offiziellen Teils traten erneut die „Uemse Knollen“ auf. In Schiedsrichtertrikots und mit Assistenten-Fahnen schlangen sie zu populären Fußballliedern das Tanzbein. Den Tanz hatten sie extra für die Jubiläumsfeier einstudiert.

Bei der Tombola machte Gert Mauerberger der Schiedsrichtervereinigung noch ein tolles Geschenk: Der Abteilungsleiter für Schiedsrichter des FC Bayern lud die Schiedsrichtermannschaft zu einem Testspiel nach München ein. Mal schauen, wie das Zeitspiel dort aussehen wird



Die Tennismedienmannschaften der U15 und U 18 Junioren vom Tennisverein Winnekendonk freuen sich über neue Trikots, die von der Provinzialgeschäftsstelle Thomas Aben gesponsort wurden.

Foto: privat



Die ungeschlagene Meistermannschaft der Saison 2022/2023 von Union Kervenheim unter der Leitung von Trainer Ismet Bozan und Co-Trainer Alex Horsten freut sich in neuen Trikots, gesponsert von der Firma Yellow-Fruits, Webdesign und Marketing aus Bedburg-Hau, über den Aufstieg in die Kreisliga-B.

Foto: privat

Wir lieben Fliesen.

Bald auch in Geldern ab 15.06.23

20% auf das ganze Sortiment*

fliesenma[®]

Pre-Opening Abend am 14.06.23 | 15–20 Uhr | Klever Straße 106 | 47608 Geldern

* gilt vom 14.6. – 24.6.2023 und nur im Store Geldern



Presseclub und Rotarier zu Besuch in Berlin

Im Rahmen einer vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (BPA) organisierten politischen Informationsfahrt lud der CDU-Bundestagsabgeordnete des Kreises Kleve Stefan Rouenhoff nun den Presseclub Kreis Kleve und den Rotary Club Kleve nach Berlin ein. Die 43 Bürger vom Niederrhein nahmen an einem umfangreichen Programm teil, das die Gruppe unter anderem in das Jüdische Museum, das Dokumen-

tationszentrum „Zwangsarbeit im Nationalsozialismus“ in Berlin-Schöneeweide und das Humboldt Forum führte. Natürlich durfte der Besuch im Deutschen Bundestag auch nicht fehlen. Vor dem Gespräch mit dem Kreis Klever Abgeordneten verfolgte die Besuchergruppe eine Plenarsitzung im Deutschen Bundestag, in der unter anderem der Antrag der CDU/CSU-Fraktion zum Gebäudeenergiegesetz „Für eine sichere, bezahlbare und kli-

mafreundliche Wärmeversorgung ohne soziale Kälte“ diskutiert wurde. In der sich daran anschließenden Diskussion mit Rouenhoff, der dem Wirtschaftsausschuss angehört, wurde vor allem das umstrittene Gebäudeenergiegesetz, die deutsche Energiepolitik sowie die langwierigen Planungs- und Genehmigungsverfahren diskutiert, etwa bei bedeutsamen Infrastrukturprojekten. Unter den Teilnehmern herrschte vor allem Einigkeit

darüber, dass Planungs- und Genehmigungsverfahren deutlich vereinfacht und gestrafft werden müssten, damit Deutschland als Wirtschafts- und Investitionsstandort nicht weiter an Bedeutung verliere. Die Energiewende könne zudem nur mit durchdachten Konzepten gelingen – die Bevölkerung müsse hier mitgenommen werden, anstatt sie finanziell zu überfordern oder zu bevormunden.

Foto: BPA

Bei Netzabdeckung gibt es im Kreis Kleve Fortschritte

Abgeordneter Rouenhoff im Austausch mit Mobilfunkanbietern

KREIS KLEVE. Der Kreis Klever CDU-Bundestagsabgeordnete Stefan Rouenhoff (CDU) tauschte sich in den vergangenen Monaten mit den im Kreisgebiet tätigen Mobilfunknetzbetreibern Vodafone Deutschland (Stephan Schneider und Dr. Sandra Maria Weber), Deutsche Telekom (Frank Harksel und Tanja Lützenrath) und Telefónica Deutschland (Jörg Borm) über den Stand des Mobilfunknetz-Ausbaus in der Region aus.

Der CDU-Wirtschaftspolitiker mahnte in den Gesprächen dazu, den Mobilfunkausbau im Kreisgebiet zügig voranzutreiben, erkannte aber an, dass der Mobilfunkanbieter Vodafone mit seinen Netzausbau-Plänen der Vorreiter in der Region ist. So hat Vodafone im Kreis Kleve im dritten und vierten Quartal 2022 im Kreis Kleve zwei LTE-Standorte neu gebaut, zwei Funktürme mit LTE-Technologie aufgerüstet, an zehn Standorten die LTE-Kapazität erhöht und zwölf Standorte mit dem neusten Mobilfunkstandard 5G ausgestattet. Bis Mitte des Jahres 2024 plant Vodafone



Stefan Rouenhoff.

Foto: Tobias Koch

außerdem, jeweils vier neue LTE- und drei 5G-Standorte in Betrieb zu nehmen, zwei weitere LTE-Upgrades und 14 weitere 5G-Upgrades durchzuführen sowie sechs LTE-Kapazitätserweiterungen und drei 5G-Kapazitätserweiterungen vorzunehmen. Durch diese Maßnahmen soll unter anderem der Mobilfunk-Empfang entlang der drei Hauptverkehrsachsen des Kreises Kleve, der Autobahn A3, A57 und A40, verbessert werden. Im Issumer Gewerbegebiet hat die Deutsche Telekom zudem einen neuen Funkmast-Standort in Betrieb genommen, wie der Kommunalbeauftragte des Unternehmens, Frank Harksel, mitteilte. Dort hatten Telekom-Kunden seit mehreren Jahren auf die Beseitigung des örtlichen Funklochs ge-

wartet. Außerdem beabsichtigt die Telekom, bis spätestens Ende 2023 vom Dach der Diebels-Brauerei in Issum mit 5G zu senden. Rouenhoff: „Ein flächendeckende Mobilfunkversorgung mit zeitgemäßen Verbindungsgeschwindigkeiten ist nicht nur für die Bürger in unserer ländlich geprägten Region zu einem „Muss“ geworden. Auch die allermeisten Unternehmen am Niederrhein brauchen eine leistungsfähige Mobilfunk-Infrastruktur und verlässliche Breitbandanbindung. Nur dann können sie ihren betrieblichen Aufgaben umfassend nachkommen und im Wettbewerb mit Unternehmen aus den Ballungszentren bestehen. Es bleibt aber noch einiges zu tun, bis alle Kunden der drei Anbieter Telefónica, Deutsche Telekom und Vodafone in unserer Region auf ein unterbrechungs- und ruckelfreies Mobilfunknetz zurückgreifen können. Zu begrüßen ist, dass beim Netzausbau einer der drei Mobilfunkanbieter im Kreis Kleve auf die Überholspur gewechselt ist. Diesem Beispiel sollten auch die anderen Anbieter endlich folgen.“

90

JAHRE

ENERGIE

AUS UEDERM

In diesem Jahr feiern wir 90-jähriges Jubiläum unseres Standortes in Uedem. Wir laden ein zum **Tag der offenen Türe.**

Sonntag, 18. Juni 2023 10 - 15 Uhr

Horlemannplatz 1 | 47589 Uedem

Hobby	Abk.: Encapsulated Postscript	Beherrscher sprachl. Formen	Nerven betreffend	Meeres-säugetier	Blick nach allen Seiten	chem. Element, Eisen	zerbröckl. Kohle, Kohlestaub
Netzhaut des Auges	6			Karotte		12	
griech. Vorsilbe: darauf, darüber		griech. Landschaft			fest, stabil, nicht weich	internat. Friedenstruppe	altes Rundfunkgerät
		17. griech. Buchstabe	dt. Vorsilbe: schnell	Anhänger der Lehre Jesu	11		
eh. dt. Biathletin (Uschi)	veralt.: psychiatrische Klinik	9				franz. Adelstitel (Herzog)	
Grönland-raubfisch				Seestreitmacht			
Kfz.-Z.: Togo	Tier-krankheit	8				ugs.: Spaß (engl.)	3

POHLAND

Made by

HörSysteme

0€

Von Null € Selbstbeteiligung bis zum perfekten HörSystem, 1 Monat kostenfrei testen.

KLEINER hat's KEINER

Sie finden uns gut in

Kleve - Goch - Kevelaer - Kranenburg - Uedem

Riese der griech. Sage	Betreuer von Studienanfängern	Edelrost	genau	Neuling, Anfänger	Abk.: Religion	Zauberer der Artus-sage	Sport-fischer	angebl. Körper-ausstrahlung				
			2	Gewürzpflanze	4							
vorzüglich		männl. Vorname				Nebenfluss des Neckars	Speisefisch (Mz.)	Luchs in der Fabel				
Stadt im Staat New York	10			unge-setzlich			1					
franz. Verneimung		Abk.: Kilohertz			goldene Zahnfüllung	5						
18. Präsident der USA	7			separat, nicht zusammen								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Vorname des Sängers Gildo t

© Ratetrix 2023-562-1047

In diesem Haus werden künftig acht Mädchen leben und betreut.

Fotos: Pro Dogbo

Neues Mädchenhaus fertig – und Solarstrom gibt es auch

Private Spenden an den Klever verein pro dogbo machen es möglich

KLEVE/DOGBO. Es ist fertig – etwas später als geplant, aber nun steht es da: das neue Mädchenhaus des Klever Vereins pro dogbo in Benin. Es verfügt über vier Schlafräume für insgesamt acht Jugendliche, einen Aufenthaltsraum, eine Küche, zwei WC/Duschen sowie einen Innenhof mit Terrasse. Hier werden Mädchen untergebracht, die aufgrund ihrer sozialen Situation nicht in ihrer Familie bleiben können. Im Projekt von pro dogbo kümmert sich eine Sozialarbeiterin um diese Fälle. Manchmal ist eine Unterbringung im Projekt, die Förderung durch eine Schul- und Berufsausbildung und direkte psychosoziale Begleitung die beste Alternative.

Zurzeit leben 15 Mädchen und Jungen in den Projekthäusern. Zwölf weitere sind in anderen Kommunen untergebracht und werden dort begleitet. Das Hilfsangebot von pro dogbo ist grundsätzlich divers und orientiert sich an der jeweiligen Situation der Person. Mädchen und junge Frauen sind zum Beispiel oft von physischer und sexueller Gewalt betroffen. Wenn die Eltern versterben oder sich durch Krankheit oder Trennung nicht mehr um die Kinder kümmern können, werden Mädchen oft innerhalb der Familie an eine Tante oder einen Onkel gegeben und in deren Familie versorgt. Dies kann eine Lösung sein, ist aber immer wieder mit psychischer, physischer und sexueller Gewalt verbunden. Das Mädchen wird schnell als Last empfunden, für schwere Arbeiten ausgenutzt und ist übergriffigen Situationen schutzlos ausgeliefert. In solchen Fällen kann

Das Mädchenhaus von pro dogbo wurde auch möglich durch Spenden des TV-Stars der Sendung „Let's dance“, Motsi Mabuse

Foto: Motsi Mabuse

die Inobhutnahme einen Schutz bieten. Das Mädchenhaus arbeitet daher auch mit staatlichen Einrichtungen zusammen, die zum Beispiel in Fällen von Zwangsverheiratungen, die Mädchen und jungen Frauen in der Einrichtung von pro dogbo unterbringen. Das Mädchenhaus von pro dogbo wurde möglich durch Spenden der Firmen pets way und meradog sowie des TV-Stars der Sendung „Let's dance“, Motsi Mabuse. Der Rotary Club Kevelaer finanziert die Installation einer Solaranlage für das neue Haus und macht es so unabhängig vom lokalen Stromnetz. Auflagen des dortigen Sozialministeriums machten es notwendig, dass das Gebäude nicht auf dem gleichen Projektgelände gebaut wird, wo bereits die Jungen untergebracht sind. Zum Glück befand sich in Sichtweite zum Projekt noch Grundstück, das bereits Eigentum von pro dogbo war. Dort starteten im vergangenen Jahr die Bauarbeiten auf einem 350 Quadratmeter großen Bereich. Auch das sog-

nannte „Jungenhaus“ und weitere Projektteile können nun auch bald über eine Solaranlage mit Strom versorgt werden. Hier übernimmt der Klever Anton Zylstra die Kosten der Installation, die dann neben den acht Schlafräumen auch eine Küche, einen Lernraum, einen Aufenthaltsraum mit Strom versorgen wird. Die Kapazität der Anlage reicht zudem für den Anschluss der Bibliothek, dem Internetcafé und Teilen der Projektverwaltung aus. Zylstra hatte bereits vor 15 Jahren den Bau des Ausbildungszentrums von pro dogbo unterstützt. Diese großzügigen privaten Spenden versetzten pro dogbo in die Lage, die Unterbringungssituation in Dogbo grundlegend sowie große Projektteile mit Solarstrom zu versorgen. Pro dogbo sagt „Herzlichen Dank!“

Der Verein

Pro dogbo wurde 2002 in Kleve gegründet und engagiert sich seitdem für die Schaffung von Bildung und Lebensperspektiven für Jugendliche in Benin / Westafrika. Es wurde ein Berufsbildungszentrum in Dogbo aufgebaut, in denen drei verschiedene Berufsausbildungen angeboten werden. Das Zentrum ist staatlich anerkannt. Schüler/innen werden in ihrer Schulausbildung gefördert und auch in den projekteigenen Häusern bei Bedarf beherbergt. Die Arbeit wird allein über private Spenden finanziert. Partner von pro dogbo sind die Kolpingsfamilie Kleve und die Studenteninitiative Weitblick Münster, mit der bereits über 25 Schulgebäude in Dogbo gebaut werden konnten. Infos unter www.pro-dogbo.de.

Bundeswehr und Polizei

NIEDERRHEIN. Im Juni können sich Interessierte an zwei Terminen im Berufszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Wesel über die Einstiegsmöglichkeiten bei der Bundeswehr sowie bei Polizei und Bundespolizei informieren. Den Anfang macht am Donnerstag, 15. Juni, die Bundeswehr. Karriereberater Marcel Moock stellt von 8.15 bis 13 Uhr Einstiegsmöglichkeiten vor. Am Dienstag, 20. Juni, sind von 8.30 bis 13 Uhr die Polizei und die Bundespolizei zu Gast im BiZ. Ihre Vertreter informieren getrennt voneinander über Bewerbungsverfahren und Karrierechancen. Alle Veranstaltungen finden im Berufszentrum der Agentur für Arbeit Wesel, Reeser Landstraße 61, 46483 Wesel, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter www.berufagentur.arbeitsagentur.de. Das BiZ ist per E-Mail an Wesel.BiZ@arbeitsagentur.de erreichbar.

Rügen-Reise für Senioren

KREIS KLEVE. Die AG 60 plus der SPD im Kreis Kleve reist vom 25. September bis 1. Oktober auf die Insel Rügen. Ein Mindestalter ist ebenso wenig Teilnahmevoraussetzung wie die Mitgliedschaft in der SPD. Der Reisepreis beträgt einschließlich Hin- und Rückreise, sechs Übernachtungen mit Frühstück bei Unterbringung im Doppelzimmer 910 Euro. Einzelzimmer stehen nicht mehr zur Verfügung! Weitere Auskunft gibt es auf Anfrage bei Willi Ratsak, AG 60 plus im UB Kleve, Talstraße 108, 47574 Goch, E-Mail info@reisen-mit-ag60plus-spd.de, Telefon mobil: 0171-7511371.



Stefan Hoenmanns regiert die Peterei

Die Petrus Schützengilde Kevelaer (Peterei) ermittelte ihren neuen König beim jährlichen Vogelschießen. Die Schützenbrüder trafen sich im Vereinslokal Gelder Dyck zum festlichen Umzug unter der Begleitung des Kevelaerer Musikvereins und des Spielmannszuges der Freiwilligen Feuerwehr. Bei den Schießwettbewerben auf der Schießanlage an der Josef-Schotten-Schützenhalle wurden die folgenden Preisträger ermittelt: 1. Preis,

Markus Boetselaars, 2. Preis, Michael Zocholl und der 3. Preis, Peter van Gisteren. Beim Schütterschießwettbewerb erhielt den 1. Preis Fabian Krißel, 2. Preis Mia Hoenmanns und den 3. Preis Jason Krißel. Als Schülerprinzessin ging Mia Hoenmanns aus dem Wettbewerb hervor. Höhepunkt des Preis- und Vogelschießens war das Königsschießen, bei dem Stefan Hoenmanns und Christoph Schreuder gegeneinander antraten. Nach nur 27

Schuss gelang es Hoenmanns, den Vogel „abzuschießen“. Als neuer König regiert er fortan an die Peterei, zu seinem Adjutanten ernannte er seinen Rivalen Christoph Schreuder. Das Vogelschießen der Petrus Schützengilde in Kevelaer war auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg. Von links: Paula Heymann, Adjutant Christoph Schreuder, König Stefan Hoenmanns mit seiner Frau Katrin Hoenmanns.

Foto: privat



In Wemb regiert eine Königin

Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Wemb hat mit Christina Wilbers eine neue Königin. Nach dem Start an der Residenz des ehemaligen Königs Jonas Dörrenkamp und einer gemeinsamen Messe im Bürgerhaus feierte die Bruderschaft das traditi-

onelle Vogelschießen. Zum Schluss konnte Christina Wilbers (3.v.l.) den goldenen Schuss absetzen und damit die Königswürde erlangen. Zu ihren Ministern ernannte sie Mark Potthoff und Mike Janßen. Die Bruderschaft bereitet sich nun auf das

anstehende Bezirksschützenfest am 18. Juni vor, dass in diesem Jahr von der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Wemb ausgerichtet wird.

Das Bild zeigt die Mitglieder des Throns mit ihren Partnern.

Foto: privat



Tobias Thomas ist der Jubelkönig

Zum alljährlichen Vogelschießen trafen sich 40 Mitglieder der Katholischen Landjugendbewegung Weeze im Weezer Waldhaus, um den diesjährigen Jubelkönig im Rahmen des Festjahres zu ermitteln. Die Beteiligten der diesjährigen Kirmes, Festkettenträger und Garde, durften in diesem Jahr nicht mit schießen. Somit verringerte sich der Kreis der

Königsanwärter. Schon nach 36 Schuss fiel der Kopf beim ersten Glückstreffer von Tobias Thomas. Der Schwanz fiel beim 113. Schuss durch Valerius Lamers. Dann fiel der erste Flügel nach 116 Schuss bei Jonas Dicks, dicht gefolgt vom zweiten Flügel mit 203 Schuss bei Linda Bossmann. Anschließend kam es zu einem spannenden Kampf um die Kö-

nigsplakette. Den Rumpf des Vogels holte Tobias Thomas dann mit dem 325. Schuss herunter. Er darf sich somit Jubelkönig nennen. Zusammen mit Jonas Dicks und Johannes Engbrocks bildet er den diesjährigen Thron der KLJB, der sich bereits auf die Kirmes 2023 freut und das traditionelle Frühstück am Kirmesmontag ausrichtet.

Foto: privat

Neue Spielstätte im Sporthaus mit neuer Ausstattung

Beim Billardclub Laubfrosch Kervenheim herrscht große Freude

KERVENHEIM. Große Freude beim Billardclub Laubfrosch Kervenheim: Die neue Spielstätte im alten Sporthaus an der Murmannstraße erstrahlt in neuem Glanz. Zum Einzugs sponserte die Volksbank an der Niers dem Verein ein neues Scoreboard und unterstützte bei der Restaurierung der in die Jahre gekommenen Billardtische.

Der Billardclub Laubfrosch Kervenheim wurde 1951 in der Gaststätte „Haus Brouwers“ gegründet. Über 70 Jahre lang erfreuten sich hier die Mitglieder dieses Sports, der Ruhe, technisches Können und Nervenstärke erfordert. In der Kreis Klever Billardgemeinschaft (KKBG) wurde um Meisterschaften und um Anerkennung gekämpft. Nach der Schließung von „Haus Brouwers“ suchte der Verein sich eine neue Spielstätte und wurde im alten Sporthaus fündig. Zuvor hatte das leerstehende Gebäude viele Jahre dem Musikverein Concordia als Proberaum gedient.

Mit der Stadt Kevelaer konnte schon bald eine Einigung über die Nutzung durch den B. C. Laubfrosch erzielt werden. Aus eigenen Mitteln und mit entsprechender Eigenleistung wurden die Elektroheizung durch eine Gastherme ersetzt, Heizkörper angebracht, die Räume erhielten einen neuen Anstrich. Mittlerweile können hier an zwei Billardtischen wieder spannende Matches stattfinden. Die Volks-



Auf den restaurierten Billardtischen macht das Spielen wieder Freude. Von links: Ortsrepräsentant der Volksbank Dirk Koppers mit den Vereinsrepräsentanten Karl-Heinz „Kalle“ Brouwers (Geschäftsführer), Karl-Heinz Schmithuisen (1. Vorsitzender) und Heinz „Reno“ Franzen.

Foto: Thomas Momsen

bank an der Niers unterstützte mit einer Spende die Restaurierung eines Tisches sowie die Anschaffung eines Scoreboards. Der Außenanstrich des Gebäudes und die Errichtung einer gepflasterten Terrasse stehen für dieses

Jahr auf der To-do-Liste des Vereins. „Das Projekt Billardheim konnte nur mit freundlicher Unterstützung der Stadt Kevelaer, der Volksbank an der Niers und der Firma HSE Umbach realisiert werden“, erklärt Geschäfts-

führer Karl-Heinz Brouwers. „Dafür unseren allerherzlichsten Dank!“ Interessierte Billardbegeisterte können donnerstags ab 15 Uhr im alten Sporthaus an der Murmannstraße zum Reinschnuppern kommen.

Großer

KÜCHEN

SONDERVERKAUF

Über 50 top ausgestattete Marken-Ausstellungsküchen wegen Total-Umbau in Kevelaer müssen raus.

bis zu

70%

REDUZIERT

SOFORT VERFÜGBAR WENN WEG, DANN WEG!

ORIGINALBILDER AUS UNSERER AUSSTELLUNG

SCHNELL SEIN LOHNT SICH: TRAUMKÜCHEN ZUM SCHNÄPPCHENPREIS!

KÜCHEN KEVELAER

SCHAFFRATH

Gewerbering 38a, Telefon: 02832-97798 0

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-18 Uhr

Friedhelm Schaffrath GmbH & Co.KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf

NATÜRLICH PLANEN WIR WEITERHIN IHRE PERSÖNLICHE TRAUMKÜCHE



Ich bin so gern gefahren,
durch Feld und Wald und Flur.
Jetzt bin ich heimgegangen,
zum Schöpfer der Natur.

Eversen 2018

Plötzlich und unerwartet verstarb unser herzenguter Mann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Willi Bergmann

* 2. Januar 1939 † 7. Juni 2023

In Liebe und Dankbarkeit

Lisbeth
Mathias

Willy und Andrea
Marie mit Vidal, Franziska und Kathrin
Stefan

Traueranschrift: Familie Bergmann;
c/o Bestattungen Willems, Schanzstraße 17, 47623 Kevelaer

Der Wortgottesdienst mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, dem 15. Juni 2023 um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle zu Winnekendonk statt.

Wir beten den Rosenkranz am Mittwoch, den 14. Juni 2023 um 19.00 Uhr in der St. Urbanus-Kirche zu Winnekendonk.

Er liebte - ohne viele Worte, er half - ohne viele Worte,
er verstand - ohne viele Worte, er ging - ohne viele Worte,
er hinterlässt eine Leere, die in Worten keiner ausdrücken kann.

Jürgen Kranen

* 26. Mai 1946 † 07. Juni 2023

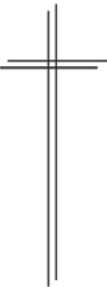
Wir vermissen Dich unendlich

Gisela
Anja und Sylvio
Joelle und Johannes
Kim
Jill
Dirk und Britta mit Johann
und Verwandte

Traueranschrift: Familie Kranen, Hamsfeld 31, 47661 Issum

Die Trauerfeier findet statt am Donnerstag, 15. Juni 2023, um 10.00 Uhr in Sevelen, Nieukerker Straße.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.



Aus dem Leben bist du uns genommen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Kurt Garbe

* 20. Februar 1940 † 08. Juni 2023

Wir sind fassungslos über den unerwarteten plötzlichen Tod.

In Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung
nehmen wir Abschied:

Gerda Garbe geb. Hermsen

Heike und Andy
Marvin und Lea
Luca

Dagmar und Andreas

Jörg und Natalie
Justin und Jule

Geschwister und Verwandte

47589 Uedem, Stadtweg-Ost 9

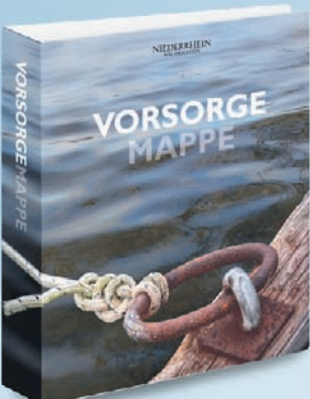
Der Trauergottesdienst findet am Freitag, 16. Juni 2023, um 14:30 Uhr in der Friedhofskapelle Uedem statt. Anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Wie gut haben Sie vorgesorgt?

Die wichtigsten Themen rund um Ihre Vollmachten, Finanzen, Verträge und weiterem, in einer Vorsorgemappe.

- Patientenverfügung
- Betreuungsverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Bankvollmacht
- Postvollmacht
- u.v.m

Weitere Infos und Online-Bestellung auf niederrhein-nachrichten.de/vorsorgemappe oder in unseren Geschäftsstellen Geldern, Marktweg 40c und Kleve, Hagsche Straße 45.



Bürgermeister wirbt für Blutspende

Weezes Bürgermeister Georg Koenen übernimmt als Botschafter die kreisweite Kampagne des Blutspendedienstes Missing Type. Der nächste Weltblutspendertag findet am heutigen Mittwoch, 14. Juni, statt. Auch in diesem Jahr ist er all jenen Menschen gewidmet, die freiwillig

und unentgeltlich Blut spenden oder sich ehrenamtlich für die Blutspende engagieren. Das Motto des Blutspendetags „Erst wenn’s fehlt, dann fällt’s auf“ demonstriert Koenen anhand seines eigenen Namen, bei dem Buchstaben weggelassen sind.

Foto: Dirk Verweyen



NOTDIENST

Apotheken:
Mittwoch: Dorf-Apotheke Kapellen, Lange Str. 3, Geldern (Kapellen), Telefon 02831/1340288; Apotheke zur Herrlichkeit, Vogt-von-Belle-Platz 6, Issum, Telefon 02835/4488050; Beginen-Apotheke OHG, Grabenstr. 38, Kalkar, Telefon 02824/4370; Flora Apotheke, Materborner Allee 65, Kleve, Telefon 02821/74637.

Donnerstag: Urbanus-Apotheke, Hauptstr. 6, Winnekendonk, Telefon 02832/8410; Markt-Apotheke, Markt 2, Straelen, Telefon 02834/2600; Einhorn-Apotheke OHG, Tiergartenstr. 3, Kleve, Telefon 02821/23519.

Freitag: Cuypers Apotheke Antwerpener Platz, Antwerpener Platz 1, Kevelaer, Telefon 02832/9893900; Drachen Apotheke, Issumer Str. 73, Geldern, Telefon 02831/6979; 123APO-TOPFIT-Apotheke, Albersallee 118, Kleve, Telefon 02821/7190460.

Samstag: Rathaus-Apotheke, Busmannstr. 58, Kevelaer, Telefon 02832/5295; Adler-Apotheke, Klosterstr. 13, Straelen, Telefon 02834/2012; Apotheke am Rathaus, Klosterplatz 20, Bedburg-Hau, Telefon 02821/6699333.

Sonntag: Cyriakus-Apotheke OHG, Wasserstr. 2, Weeze, Telefon 02837/1717; Löwen-Apo-

theke OHG, Venloer Str. 33, Straelen, Telefon 02834/1814.

Montag: xxxxxx.

Dienstag: xxxxxx.

Mittwoch: Dxxxxxxxxxx.

Ärzte:

Bundesweite kostenfreie Bereitschaftsdienstnummer 116117 für die Anrufzentrale.

Faxnummer für Sprach- und Hörgeschädigte **0800 5895210**.

Notdienstpraxis im St. Antonius Hospital Kleve, Albersallee 5-7, mo., di. und do. 19 bis 22 Uhr; mi. und frei. 13 bis 22 Uhr, sa., so. und Feiertage 9 bis 22 Uhr, ohne Voranmeldung.

Kinderärztliche Notdienstpraxis im St. Antonius Hospital Kleve, sa., so. und Feiertage 14 bis 18 Uhr, ohne Voranmeldung

Zahnärzte:

Kreis Kleve 01805/986700

Frauenberatungsstelle IM-PULS

Voßstraße 28, 47574 Goch
Telefon 02823/419171
E-Mail: info@fb-impuls.de

Für Tiere:

Wenden Sie sich bitte an Ihren Haustierarzt

Nummer gegen Kummer:
116 111

Elterntelefon: 0800/111 0550

Pflegetelefon: 030/2017 9131

Hilfetelefon „Schwangere in Not“: 0800/404 0020

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 08000116 016

Statt jeder besonderen Anzeige



Weinet nicht, ich hab' es überstanden,
bin erlöst von Schmerz und Pein,
ich weiß, Ihr denkt an mich in stillen Stunden
und lasst in Liebe mich stets bei Euch sein.

Dankbar für alles, was sie für uns getan hat,
nehmen wir Abschied.

Marga Thißen

* 11. Mai 1948 † 12. Mai 2023

Wir trauern um einen geliebten Menschen.

Heinrich
Steffen und Carolin
Fabian und Sabrina
Franz
Willi
Monika

Traueranschrift: Familie Thißen, Maasstraße 147, 47638 Straelen

Der Wortgottesdienst ist am Montag, dem 19. Juni 2023, um 14.00 Uhr im Trauerhaus auf dem Friedhof in Straelen. Anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Eine Träne des Dankes, dass es dich gab.
Eine Träne der Freude, für die Zeit mit dir.
Eine Träne des Schmerzes, weil du so fehlst.
Eine Träne der Gewissheit, dein Platz bleibt leer.
Eine Träne der Liebe, aus unseren Herzen wirst du nicht gehen.



Traurig, aber voll schöner Erinnerung
nehmen wir Abschied von

Manfred Limberg

* 13. März 1945 † 5. Juni 2023

Du wirst uns fehlen

Deine Irmgard (Irmi)
Bernd und Christel mit Kinder und Enkel
Marion und Dougie
Monique
Denise und Rick mit Sarah
Köb und Erika †
Verwandte und Freunde

47623 Kevelaer, Mühlenring 52

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

David Bruckmann
GraBmale
02801/9820821 grabmale-niederrhein.de

Mit dem Tod eines lieben Menschen verliert man vieles,
niemals aber die zusammen verbrachte Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem Bruder, Schwager und Onkel



Hans Verbeek

* 30. Dezember 1936 † 10. Juni 2023

In stiller Trauer

Josef und Sofia
Hildegard und Matthias
Winfried und Maria
Inge und Jörg
Heinrich und Agnes
Thomas und Beatrix
Renate und Wilfried
Stefan und Jessica
Hubert und Mathilda
Ralf †
Hardy und Silvia
Andy und Ferida
Nicki und Rebecca
sowie Angehörige

47638 Straelen-Auwel, Maasstraße 109

Die Beerdigung ist am Donnerstag, dem 15. Juni 2023, um **15.00 Uhr** vom Trauerhaus auf dem Friedhof in Straelen aus. Anschließend ist das Seelenamt in der St.-Georg-Kirche in Auwel-Holt.

Wir hoffen, mit dieser Anzeige auch diejenigen zu erreichen, die aus Versehen keine persönliche Trauerkarte erhalten haben.

....und plötzlich ist da neben all dem Schmerz

eine tiefe Dankbarkeit.
Dankbar für gemeinsame Jahre,
für Liebe und Nähe
für einen unvergesslichen Menschen

Was man tief in seinem Herzen besitzt kann man
nicht durch den Tod verlieren.

Rudolf Biesemann

* 17.12.1965 † 01.06.2023

Wir vermissen dich so sehr

Korina
Kevin und Denise
Marvin und Yvonne
und Verwandte

Die Urnenbeisetzung ist am Freitag, den 16. Juni, um 10.30 Uhr von der Friedhofskapelle Büderich aus.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.



Ein Probenstag der Kirchenchöre St. Urbanus Winnekendonk, des Kirchenchores St. Petrus in Wetten und derYoung Voices aus Winnekendonk fand kürzlich statt. In große Zahl bereitet sich die Sänger auf ein besonderes Chorkonzert vor. Am 3. September, 18 Uhr, wird in St. Urbanus Winnekendonk das neue geistliche Oratorium „Adam“ von Gregor Linßen aufgeführt. Es handelt sich um eine besonders ansprechende und farbige Erzählung über die Entstehung und das Sein des Menschen. Das Besondere an der Aufführung wird sein, dass der Komponist Gregor Linßen mit seinen Band-Mitgliedern an diesem Chorprojekt mitwirken wird. Die Leitung liegt in den Händen der Kirchenmusikerin Birgit Lorenz.

Foto: privat

Apotheker schlagen Alarm

Demonstration in Düsseldorf – Notdienstversorgung ist über jeweils diensthabende Apotheken gesichert

KREIS KLEVE. Die Apotheken im Kreis Kleve demonstrieren mit ihren Kollegen aus Nordrhein-Westfalen und weiteren Bundesländern am Mittwoch, 14. Juni, um 12 Uhr in Düsseldorf in der Nähe des Landtags. Das Leitmotiv der Protestkampagne lautet: „Apotheken kaputt sparen. Arzneimittelversorgung gefährden. Nicht mit uns!“

Apothekerkammer und Apothekerverband Nordrhein haben alle Apotheken aufgerufen, am 14. Juni auf dem Burgplatz in Düsseldorf aktiv gegen die „katastrophale Gesundheitspolitik“ der Bundesregierung zu demonstrieren. Eine sehr hohe Streik- und Protestbereitschaft der Apotheken im Kreis Kleve sei zu erwarten. Die meisten Apotheken werden geschlossen sein. Die notdiensthabenden Apotheken werden die Versorgung übernehmen. Deshalb bleibt kein Bürger unversorgt. Auch die Ärzteschaft ist informiert. Nicht dringend benötigte Rezepte sollten vor oder erst nach dem Protesttag in der Apotheke vorlegt werden.

Die Apotheken protestieren gegen die für sie und ihre Patienten „unzumutbaren Zustände“, unter denen die Arzneimittelversorgung aktuell stattfinden müs-

se. Massive Lieferengpässe, überbordende Bürokratie und immer höhere Anforderungen der Krankenkassen machten die Patientenversorgung von Tag zu Tag schwieriger. Hinzu kommt ein immer weiter eskalierender Fachkräftemangel. „Insbesondere die wirtschaftliche Lage vieler Apotheken hat sich dramatisch verschlechtert. So wurden die gesetzlich festgelegten, fixen Honorare für die Apotheken seit zehn Jahren nicht erhöht. Und das, bei kontinuierlich und sprunghaft steigenden Lohn-, Energie- und Zinskosten“, erklärt Ulrich Schlotmann, Pressesprecher der Apotheken im Kreis Kleve.

Die Folge sei ein sich immer weiter beschleunigendes Apothekensterben, insbesondere im ländlichen Bereich. So ist die Zahl der Apotheken in Deutschland zum Jahresende 2022 um 393 auf 18.068 Betriebsstätten gesunken. Das ist der größte jährliche Verlust an Apotheken in der Geschichte der Bundesrepublik. Ende März 2023 wurde mit 17.939 Apotheken der historisch niedrigste Stand seit mehr als 40 Jahren erreicht. Im europäischen Vergleich rutscht Deutschland hinsichtlich der Apothekendichte in den statistischen Tabellenkeller. Je weniger

Apotheken den Patienten zur Verfügung stehen, je weiter könnte in Zukunft der Weg zu einer diensthabenden Nacht- und Notdienstapotheke werden.

„Nie zuvor hat eine Bundesregierung das bewährte Apothekenwesen so drastisch ignoriert. Angesichts neuer Höchststände bei den Apothekenschließungen und zunehmender Lieferengpässen bei Medikamenten wird eine Verschlechterung der Arzneimittelversorgung billigend in Kauf genommen“, betont Apotheker Ulrich Schlotmann. „Diese Politik gefährdet massiv die persönliche, wohnortnahe und flächendeckende Arzneimittelversorgung der Bürgerinnen und Bürger“, so Schlotmann.

Schulterschluss

Konkret kämpfen die Apotheken am 14. Juni in Düsseldorf gegen zehn Jahre Honorarstillstand; gegen weitere Apothekenschließungen; für eine Patientenversorgung ohne Lieferengpässe, für ein Gesundheitswesen, bei dem die Gesundheit und eine hochwertige Arzneimittelversorgung der Patienten im Mittelpunkt stehen. „Wir freuen uns über den großen kollegialen Schulterschluss an diesem wichtigen Tag und das Verständnis

unserer Kunden und Patienten. Denn sie erleben tagtäglich, dass die Belastungen der Apothekenteams immer größer werden und die Lieferengpässe nicht enden“, erklärt Ulrich Schlotmann.

„Mit dieser Demonstration setzen wir ein starkes Zeichen für unseren Berufsstand, unsere Apotheken, unsere Mitarbeiter und ganz besonders die Versorgung unserer Kunden und Patienten. Wir rechnen mit einer sehr großen Resonanz. Auch Apothekenteams aus den angrenzenden Bundesländern Rheinland-Pfalz und Niedersachsen sowie aus dem ganzen Bundesgebiet haben ihre Teilnahme angekündigt“, so Schlotmann. Da auch Patientenvertreter in Düsseldorf für eine bessere Arzneimittelversorgung auf der Protestbühne in Düsseldorf sprechen werden, sind auch Kunden und Patienten nach Düsseldorf eingeladen.

Die Versorgung der Patienten und Kunden ist während des Protesttags über die jeweils diensthabenden Notdienst-Apotheken sichergestellt. Diese sind über die Webseite www.apothekennotdienst-nrw.de einfach und schnell zu finden. Die Demonstration findet von 12 bis 13 Uhr auf dem Burgplatz in Düsseldorf statt.

Pilgergruppen in Kevelaer

KEVELAER. Folgende Pilgergruppen halten sich von 17. bis 23. Juni in der Wallfahrtsstadt Kevelaer auf:

Samstag, 17. Juni: Borken, St. Ludgerus, Radpilger (17. bis 18. Juni); Borken-Gemen, Christus-König, Radwallfahrt (17. bis 18. Juni); Duisburg, St. Matthias; Hückelhoven-Rathem, St. Johannes der Täufer, Radwallfahrt (17. bis 18. Juni); Mönchengladbach, Hl. Kreuz/St. Hermann Josef, Fuß-, Rad- und Buswallfahrt; Viersen-Dülken, GdG St. Cornelius und Peter (17. bis 18. Juni); Waldfeucht-Obspringen, Radwallfahrt (17. bis 18. Juni); Tilburg/NL.

Sonntag, 18. Juni: Issum-Sevelen, St. Anna; Kempen, Pilgergemeinschaft; KKV-Bezirksgemeinschaft Niederrhein; Krefeld, Italienische Gemeinde.

Montag, 19. Juni: Gaesdonck, Collegium Augustinianum; Krefeld, Italienische Gemeinde.

Dienstag, 20. Juni: Thorn/NL. **Mittwoch, 21. Juni:** Kerkrade/NL, Dekanatswallfahrt.

Donnerstag, 22. Juni: Wind-eck, Seelsorgebereich.

Freitag, 23. Juni: Erkelenz-Gerderath, St. Christophorus, Fußwallfahrt (23. bis 25. Juni); Herzogenrath, Radwallfahrt (23. bis 24. Juni).



Gemeinsam erinnern wir uns an einen immer frohen Menschen und beten für

Tinni Baldeau

geb. Stark

1. Jahresamt

am 24. Juni 2023 um 18.30 Uhr
in der Basilika St. Marien Kevelaer.

In Liebe

Renate Baldeau und Reiner Baldeau-Litzenrath
mit René und Marcel

* 10. August 1933
† 22. Juni 2022

Statt jeder besonderen Anzeige



*Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch deine Blumen blühen weiter.*

Anna Dargel

geb. Mindrup

* 7. Februar 1929 † 30. Mai 2023

*Wir haben unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma
am Mittwoch, den 7. Juni 2023 zu ihrer letzten Ruhestätte begleitet.*

Deine Kinder mit Familien

Ein besonderer Dank geht an den Diakonie-Pflegedienst, die Diakonie-Tagespflege Rheiberg, das Palliativ Netzwerk Niederrhein und die vielen fleißigen Hände, die uns in der schweren Zeit herzlichst und tatkräftig unterstützt haben.

Rheiberg, im Juni 2023

Trauerhilfe und Gedenkseiten zu allen Traueranzeigen:

www.trauer.niederrhein-nachrichten.de

Ich habe geliebt, geglaubt,
gearbeitet, getanzt,
von Herzen gelacht, getan,
was ich konnte - ich habe gelebt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau,
meiner guten Mutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Sigrid Derks

geb. Hungerecker

* 3. November 1938 † 7. Juni 2023
Mitglied der kath. Frauengemeinschaft

Alles, was du für uns getan hast, bleibt in unseren Herzen.

Fritz
Silvia
Bernd und Anna mit Elsa
Ralf und Johanna mit Carlotta
Anna
und Anverwandte

Traueranschrift: Familie Derks c/o Bestattungen Koppers, Maasstraße 22, 47608 Geldern-Walbeck

Die Beerdigung ist am Donnerstag, dem 15. Juni 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof.
Anschließend ist das Seelenamt in der St. Nikolaus Kirche in Walbeck.

Wir beten den Rosenkranz am Mittwoch, dem 14. Juni 2023, um 19.00 Uhr in der Kirche.

Gemeinsam stark gegen Polyneuropathie

Selbsthilfegruppe gründet sich in Weeze

WEEZE. Eine neue Selbsthilfegruppe zum Thema „Polyneuropathie“ gründet sich in Weeze. Das erste Treffen findet am Montag, 26. Juni, 17 Uhr, in den Räumen des SPD Ortsverbandes Weeze, Kardinal-Galen-Straße 42, statt.

Alle Interessierten sind eingeladen, an diesem Treffen teilzunehmen, unabhängig von Alter, Geschlecht und religiöser Orientierung. Anmeldungen nimmt

das Selbsthilfe-Büro in Kleve unter Telefon 02821/780012 oder selbsthilfe-kleve@paritaet-nrw.org entgegen. Die Teilnehmenden möchten sich gegenseitig unterstützen, ihre persönlichen Herausforderungen zu bewältigen und ein erfülltes Leben zu führen. Die Gruppe bietet eine offene und unterstützende Umgebung, in der sich Menschen mit ähnlichen Erfahrungen zusammenfinden und sich

in vertraulicher Atmosphäre austauschen. Polyneuropathie ist eine neurologische Erkrankung, bei der die peripheren Nerven geschädigt werden. Sie kann verschiedene Ursachen haben, darunter Diabetes, Autoimmunerkrankungen, Alkoholkonsum oder Medikamentennebenwirkungen. Die Symptome umfassen Taubheit, Kribbeln, Schmerzen, Muskelschwäche und Probleme mit der Koordination.



Joachim Allnoch

*24.08.1940
† 30.04.2023

Statt Karten

Danke sagen wir allen, die unserem lieben Verstorbenen im Leben Zuneigung, Freundschaft und Anerkennung schenkten, ihn im Tode ehrten und uns in vielfältiger Form ihre tröstende Anteilnahme erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Gerold Allnoch

Alpen, im Juni 2023

Das Sechswochenamt ist am Sonntag, 18. Juni 2023, um 11 Uhr in der St. Ulrich-Pfarrkirche zu Alpen.

Großer Eishunger im Kreis: 36,5 Millionen Kugeln

NGG: Warnstreiks drosseln Produktion – Lohn-Plus für Beschäftigte gefordert

KREIS KLEVE. Vanille, Schokolade, Erdbeere: Eis geht immer – gerade jetzt, wenn es wärmer wird. Der Kreis Kleve lässt sich rund 2,5 Millionen Liter Eis pro Jahr schmecken – ob in der Waffel oder im Becher, aus der Schale, vom Teller oder am Stiel.

Umgerechnet wären das rund 36,5 Millionen Kugeln Eis, sagen die Statistiker vom Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie (BDSI). Denn sie haben den durchschnittlichen „Eis-Hunger“ ermittelt: 8,1 Liter Speiseeis lässt sich jeder – von jung bis alt – im Jahr schmecken. Das sind 116 Kugeln pro Kopf.

„Was die Süßwarenindustrie nicht verrät: Sie produziert süßes Eis gerade mit einem bitteren Beigeschmack – jedenfalls für die Beschäftigten. Denn denen schmecken die Löhne schon lange nicht mehr“, sagt Karim Peters von der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG). Das sei ein Problem der



Eis geht immer: Die süßen Kugeln haben in den kommenden Wochen Hochkonjunktur. Sie kommen entweder von der Eisdiele um die Ecke oder von der Speiseeis-Industrie. „Dort allerdings werden Löhne gezahlt, von denen sich die Beschäftigten den Besuch in der Eisdiele selbst nicht regelmäßig erlauben können“, sagt die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten.

Foto: NGG/Florian Göricke

gesamten Branche. Ob Schokolade, Gummibären, Kekse oder eben Eis: „Wer in der Süßwarenindustrie in der Produktion am Band steht oder im Lager arbei-

tet, muss am Ende des Monats jeden Euro dreimal umdrehen. Gerade in den unteren Lohngruppen ist an den Jobs nur das süß, was produziert wird. Nicht

aber das, was verdient wird“, so der Geschäftsführer der NGG-Region Nordrhein. Viele würden deshalb der Branche den Rücken kehren. Trotzdem zeigten die Arbeitgeber – und dazu gehören Branchen-Giganten wie Ferrero, Storck, Lindt, Haribo, Nestlé oder Bahlsen – keine Bereitschaft, darauf mit einem angemessenen Lohnangebot zu reagieren. Die NGG habe deshalb die Tarifverhandlungen für die Süßwarenindustrie vorerst abgebrochen: „Mit Peanuts lassen sich die Beschäftigten nicht abspesen. Jetzt gibt es flächendeckende Warnstreiks. Der Juni wird zum ‚Streikmonat fürs Süße‘“, so Gewerkschafter Karim Peters. Die NGG dagegen will die hohen Preissteigerungen auffangen und fordert monatlich 500 Euro mehr für die unteren Lohngruppen. Alle übrigen sollen ein Lohn-Plus von 400 Euro bekommen. Für Azubis will die Gewerkschaft 200 Euro mehr im Monat erreichen.



Schön war's! Bei bestem Wetter und bis hinein in die laue Sommernacht bescherte die Kölner Band Kasalla dem Publikum im Waldfreibad Walbeck einen tollen Abend. Im Gepäck hatte Kasalla die vier Jungs von Planschmalöör, die ebenfalls zu begeistern wussten und als Vorband die Stimmung anheizten. Und wie es doch häufig ist mit den „Kölsche Tön“ – alle machten mit. Kasalla rockte auf der Bühne, das bunt gemischte Publikum davor. Ein echtes Highlight in diesem Open Air Sommer!

NN-Fotos: vs



Was läuft am Niederrhein?

Jede Woche sparen und neue Angebote entdecken!

Unsere beliebtesten Prospekte jetzt auch online und in der Weekli-App

HE
KÜCHEN
KOMPETENZ
30.10.

UBEL
NACHRICHTEN
HEI

% weekli

NIEDERRHEIN NACHRICHTEN

Kinoprogramm vom 15.06.2023 – 21.06.2023			
KINOKASSE 02831-5700			
HERZOG THEATER			
DIENSTAG IST KINOTAG AB € 6,-			
THE FLASH	Täglich 17.00+20.00	SA-MO	14.00
TRANSFORMERS	Täglich 17.00+20.00	SA-MO	14.00
AUFSTIEG DER BESTEN	Täglich 17.00+20.00	SA-MO	14.00
ARIELLE DIE MEERJUNGFRAU	Täglich 17.00+20.00	SA-MO	14.00
SPIDER-MAN	Täglich 17.00+20.00	SA-MO	14.00
ACROSS THE SPIDER-VERSE	Täglich 17.00+20.00	SA-MO	14.00
BED REST	Täglich 20.00	SA-MO	14.00
GUARDIANS OF THE GALAXY VOL. 3.	Täglich 17.00+20.00	SA-MO	14.00
MAVKA HÜTERIN DES WALDES	Täglich 17.00+20.00	SA-MO	14.00
SUPER MARIO BROS.	Täglich 17.00+20.00	SA-MO	14.00
FILMAUSLESUNG MITTWOCH 20.00			
DAS LEHRERZIMMER			
KUNSTVEREIN DONNERSTAG 20.00			
OSKARS KLEID			
LADY'S NIGHT MITTWOCH 19.07. UM 20.15			
BARBIE			
SONNTAG 12 UHR 5,- €			
ARIELLE DIE MEERJUNGFRAU # ASTERIX&OBELIX # MAVKA HÜTERIN DES WALDES # DIE DREI 777 # SUPER MARIO BROS.			

www.kleverkino.de - Programm 15.06. - 21.06.23					
Achtung! MATINEE in dieser Woche bereits 11:45 Uhr!					
Kino	Film	16:45	17:00	19:30	20:00
3	THE FLASH	x	x	x	x
3	Worlds Collide				
2	BED REST	x	x		
2	Deine Angst schläft nie				
41	TRANSFORMERS	x	x	x	x
41	Aufstieg der Besten				
41	(engl. OV, 15.06./20.06. Uhr)				
41	LAUFZEIT: 128 Min., FSK: 12				
8	MAVKA	x	x	x	x
8	- Hüterin des Waldes				
8	LAUFZEIT: 95 Min., FSK: 6				
7	SPIDER-MAN	x	x	x	x
7	ACROSS THE SPIDER-VERSE				
7	LAUFZEIT: 140 Min., FSK: 6				
6	THE BOOGEYMAN		x		
6	It's not real, it's not ...				
6	LAUFZEIT: 99 Min., FSK: 16				
14	ARIELLE	x	x	x	x
14	die Meerjungfrau				
14	LAUFZEIT: 105 Min., FSK: 6				
8	FAST & FURIOUS 10	x	x		
8	Let's ride ...				
8	LAUFZEIT: 141 Min., FSK: 12				
2	ASTERIX & OBELIX			x	x
2	Im Reich der Mitte				
2	LAUFZEIT: 112 Min., FSK: 6				
5	GUARDIANS	x	x	x	x
5	of the Galaxy Vol. 3				
5	LAUFZEIT: 149 Min., FSK: 12				
6	SUPER MARIO BROS.	x	x		x
6	Der Film				
6	LAUFZEIT: 93 Min., FSK: 6				
8	NO HARD FEELINGS			x	x
8	Preview				
8	LAUFZEIT: 90 Min., FSK: 16				
8	SNEAK PREVIEW			x	x
8	Überraschungstim				
8	LAUFZEIT: 99 Min., FSK: 16				
5	ROTTER HEMEL			x	x
5	FILM AM MITTWOCH				
5	LAUFZEIT: 103 Min., FSK: 12				
TIP: TICKETS BESSER O N L I N E BUCHEN!					

Happy Birthday Starlight Express

Starlight Express feiert Geburtstag: Das Musical von Andrew Lloyd Webber rollt seit unglaublichen 35 Jahren durch Bochum und begeistert Zuschauer mit legendärer Musik, rasanter Rollschuh-Action und großen Gefühlen. Kein anderes Musical der Welt spielt so lange an einem Standort – und das mitten im Ruhrgebiet! Ein „Lok-Mittel“ für Generationen von Musicals aus der ganzen Republik. Am 12. Juni 1988 öffnete Starlight Express erstmals seine Pforten. Es war der Beginn einer einmaligen

Geschichte, die in den letzten 35 Jahren unzählige Herzen berührte. Heute kann das Kult-Musical auf eine lange Erfolgsgeschichte zurückblicken: über 12.800 gespielte Shows, mehr als 18 Millionen begeisterte Gäste und über 850 Darsteller aus 27 Nationen, die allabendlich in Bochum den Eisenbahn-Traum eines kleinen Jungen zum Leben erwecken. Dies muss gebührend gefeiert werden! Am heutigen Mittwoch, 14. Juni um 18.30 Uhr, wird mit 22 neuen Starlight Express-Stars, die das bestehende Ensemble seit

Ende Mai komplettieren, die offizielle Geburtstagsvorstellung zelebriert. „Das Musical hat in den letzten 35 Jahren Generationen von Zuschauern aus ganz Deutschland ins Ruhrgebiet gelockt und begeistert. Zusammen mit einem großartigen Team werden wir weiterhin dafür sorgen, dass Bochum ein Musical-Magnet bleibt und unsere Gäste mit einem Lächeln im Gesicht das Theater verlassen“, freut sich Starlight Express-Geschäftsführer Jürgen Marx.

Foto: Starlight Express/Detlef Overmann

Candlelight Concerts im GOP

Konzertreihe für klassische Musik gastiert am 19. Juni im Variété Theater Essen

ESSEN. Die weltweit erfolgreiche Konzertreihe für klassische Musik gastiert am Montag, 19. Juni, im Essener GOP und verwandelt das Variété in der Rottstraße 30 für gleich zwei Konzerte in ein wahres Lichtermeer.

Die feverup Candlelight-Konzerte bringen den Zauber eines multisensorischen Live-Musikerlebnisses an beeindruckende Orte, die in Essen für diesen Zweck bisher noch nie genutzt wurden. So erlebt man das Variété-Theater selten: Umgeben vom Schein unzähliger Kerzen genießen Gäste im hauseigenen Restaurant Leander zunächst ein romantisches Mehr-Gänge-Menü, um anschließend im magischen Ambiente des ebenfalls ausschließlich durch Kerzen illuminierten

Theatersaals „Vivaldis Vier Jahreszeiten“ und/oder die größten Hits der Musik-Legende „Queen“ zu erleben.

Das erste Konzert startet um 19.15 Uhr. Besuchern werden legendäre Kompositionen von Antonio Vivaldi wie noch nie zuvor geboten. Ein Streichquartett performt auf der Bühne, umgeben von sanftem Lichterschein, eini- ge der großartigsten Werke des italienischen Komponisten. Das in Kerzenlicht getränkte Ambiente hebt die Schönheit von Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ romantisch hervor. Konzert Nummer zwei, das um 21.30 Uhr beginnt, zollt der legendären Band „Queen“ Tribut. Auch hier performt ein professionelles Streichquartett viele ihrer besten Rocksongs aller Zeiten in völlig neu-

em Licht. Inmitten eines Kerzenmeeres interpretieren die Musiker in atemberaubender Atmosphäre die größten Queen-Hits. Vor Konzertbeginn lädt das Restaurant des Variété Theaters zu einem köstlichen Dinner, jeweils um 17.30 und 19.45 Uhr vor den jeweiligen Konzerten. Das Menü ist als Add-on für jede Kategorie der Konzerttickets erhältlich. Außerdem besteht für alle Konzertgäste die Möglichkeit, Snacks und Getränke vor Beginn der Show im Theatersaal zu bestellen. Das Menü ist als Add-on für jede Kategorie der Konzerttickets erhältlich. Tickets gibt es ab 29 Euro mit weiteren Infos unter www.feverup.com/de/essen.

Volleyballturnier mit Sommerparty

SEVELEN. Der Turnverein Sevelen veranstaltet am kommenden Samstag und Sonntag, 17. und 18. Juni, sein 34. großes Volleyballturnier. Mit über 300 teilnehmenden Mannschaften ist dieses Turnier wieder das größte Volleyballturnier in NRW. Insbesondere am Samstag werden rund 1.000 Sportler neben den zahlreichen Zuschauern den Sportplatz in Sevelen bevölkern. Wegen der besonderen Atmosphäre erfreut sich das Turnier in Sevelen bei den Volleyballern und bei den Zuschauern größter Beliebtheit. Auch in diesem Jahr sind auch wieder einige Teams aus Sevelen dabei. Etwa zwei Drittel der Sportler werden direkt neben den 40 Spielfeldern in eigenen Zelten übernachten. So entsteht eine richtige kleine Zeltstadt und die Einwohnerzahl Sevelens dürfte an dem Turnierwochenende um 15 Prozent steigen. Wenn die Rauchschwaden der vielen Grills über dem schönen Sportgelände aufsteigen, kommt Festival-Feeling auf. In verschiedenen Leistungsklassen spielen am Samstag die 6er- und 4er-Teams um die begehrten Sachpreise. Am Sonntag wird der Sparkassen Cup für die 2er-Teams durchgeführt. Über 180 Teams pritschen, baggern und schmettern dann um die stattlichen Preisgelder. Besucher sind herzlich eingeladen, die tolle Atmosphäre zu schnuppern. Am Samstagabend findet ab 21 Uhr die große Sommerparty statt. DJ Scholle wird mit seiner Musik für super Stimmung sorgen.

KURZ & KNAPP

Sommerferien mit dem Nabu: Der Naturpark Schwalm-Nette weist auf das Sommerferienprogramm auf dem Naturschutzhof in Nettetal, Sassenfeld 200, hin. Dort können Kinder im Alter von vier bis elf Jahren an verschiedenen Aktionen unter dem Motto „Umweltbildung“ mitmachen. Das Programm beginnt am Donnerstag, 22. Juni und endet am Freitag, 14. Juli. Auskunft zu den Kosten und Anmeldung beim Naturschutzhof-Team unter 02153/89374 oder unter www.nabu-krefeld-viersen.de.

Gutscheinbuch SaunaSpaß 2023

Das Gutscheinbuch für die Auszeit vom Alltag

In 18 Sauna- und Wellnessbetrieben ist der Eintritt für die zweite Person kostenlos.

24,90 €

www.gutscheinbuch-niederrhein.de

Erhältlich an allen bekannten Verkaufsstellen (siehe Internetseiten) und bei den Niederrhein Nachrichten in Geldern und Kleve.

Tipps und Termine zum Wochenende

jeden Freitag im **NN-E-Mail-Newsletter**

Alle Termine übersichtlich auch im **Online-Veranstaltungskalender** auf events.niederrhein-nachrichten.de

Jetzt QR-Code scannen und zum Newsletter anmelden.

Samstag Sonntag

3 4

10 11

17 18

24 25

Auto-Verkauf

Ab 02. TÜV neu An/Verkauf Auto v. Bergen Klever21, Kranenbg. 01722631881 Rol-ler/Kleinkraftrad An/Verkauf

Audi TTS, 272PS,S Tonic, schwarz, 12/11,01/25,WR,SR, Scheck.,Gar.W., Aut.,Alc, eSi, SiH, 20.900 € VB, **☎** 02837/95095

van-bergen-automobile.jimdosite.com
Autos - Busse - Roller -Kleinkrafträder

VW up! 1.0 BMT high up, EZ: 10/13, 74588 km, Weiß, 44 kW/60 PS, Schaltgetr., HU/AU: 10/24, EU5, Klima, Navi, Isofix, SHZ, Tempo, ALU, 3600 € , 1-Hand, **☎** 0174/4642079, webeck@fn.de

Auto-Gesuche

911er defekt z.herrichten 0172/2631881

Ab alle Baujahre, Ankauf, Deutscher Händler kauft alle PKW, Busse, LKW auch beschädigt zu fairen Preisen, auch Sa./So.; **☎** 02152/3525

Ab aller Baujahre: Ankauf aller Pkws und LKWs, Zustand egal **☎** 02832/9257345

Achtung, suche einen PKW von Privat, auch reparaturbedürftig, gerne alles an-bieten **☎** 0172-1636605

Ältere Japan Busse/PKW Opel, VW, Mer-cedes, 0172/2631881 Deutsche Fa. Kaufe Toyota, Honda, Mazda, Kia, defekt

Alle Altfahrzeuge kauft dt. Firma, Motor-, Getriebe- oder Unfallschaden egal, auch am Wochenende. **☎** 0151/12494184

Altwagenkauf **☎** 02831/2685

Ankauf von KFZ (auch beschädigt), Ser-vicewerkstatt: GH & T Autohandel und Service, Max-Planck Str. 9a, Geldern **☎** 02831/9733474 o. 0173/2777135

Barkauf von Top bis Schrott, Audi, BMW, DB, Opel, Toyota, LKW, Busse, VW, Ge-ländewg **☎** 02842/7169322 bis 22 Uhr

Oldtimer defekt kauft 0172/2631881

SLK 99/02 defekt 0172/2631881 Hdl

Motorräder

Barankauf aller Motorräder auch ohne TÜV, sof. Barz., Abmeldung Telefon: 0163/2641851

Suche alte Mopeds u. Mofas, auch Ersatz-teile. **☎** 0151/27052965

Dienstleistungen

A. NRW-Entrümpelung, Haushaltsauflö-sung **☎** 02842/9498744

Achtung, fälle Bäume aller Art u. Abtrans-port (Strauchschnitt, Gartengestaltung u. Gartenpflege), Wurzelfräsungen **☎** 02831/86936 oder 0173/6802313

Akhtar putze Ihre Fenster 0173/8498680

Alles aus einer Hand! Ausbau, Sanierung oder Modernisierung. Trockenumbau, Malerarbeiten, Bodenbeläge, Fliesen und viel mehr... **☎** 0163/9419381; www.pierzga-renovierung.de

Baggerarbeiten, Pflasterarbeiten, Keller-abdichtung **☎** 0152/57222999

Besenrein am Niederrhein, Haus-haltsauflösung, Kellerentrümpelung, **☎** 01573/6169129

Detektiv, Privat- und Wirtschaft Telefon: 0172/6627657 www.detektei-krenn.de

Fassadenanstriche und Vollwärmeschutz-systeme zu Festpreisen. Angebote kos-tenlos. **☎** 02823/3637

Fensterreinigung **☎** 0178/3330888

Gartenarbeit aller Art **☎** 0174/8968290

Gartenplanung- und Ausführung von Meisterhand **☎** 0152/57222999

Glas- und Gebäudereinigung Cerkinaj hat Termine frei **☎** 0172/2823733

Handwerker-Service: Haus&Garten: Internet: www.marcus-langer.com **☎** 02874/7859996; Alle Arbeiten rund um Haus & Garten; seit 2013 in Essen, jetzt auch am Niederrhein

Haushaltsauflösung - Entrümpelung - Umzug - Möbelmontage - Entsorgung **☎** 02831/9168791 oder www.k-rb.de

Ihr Malerbetrieb hat noch Termine frei. **☎** 02823/8798400

Kalles-Jungs übernehmen Tapete, Far-be, Fliesen, Beton,Trockenbau, Dächer, Putz, Laminat, Entrümpelung, Vinyl uvm **☎** 0178/8427157

Kunststoffe Th. Moers e.K. aus Kleve re-pariert Ihr Terrassendach oder Carport, Austausch von Stegplatten-Wellplatten, PVC-Dachrinnen & Zubehör, inkl. Mont-age und Entsorgung der alten Platten. Schnell & preiswert. **☎** 02821/98496

Maler führt sämtliche Malerarbeiten preis-wert und fachgerecht aus. Rufen Sie an - egal wann **☎** 02823/3637 Fax: 02823/4335

Maler führt zu fairen Preisen aus, Maler-, Tapezierarbeiten u. Fassandenanstrich. **☎** 0174/9013563 o. 0178/8958792

Suche Fliesenleger für 10 stufige Außen-Kellertreppe. **☎** 0151/64017946

Entrümpelungen / Umzüge

Haushaltsauflösungen + Betriebsauflösungen

Privat/alle Ämter + Pflegekassen

Tapeten, Decken, Bodenbeläge entfernen!

kurzfristig – Wertanrechnung – Festpreisgarantie

Fa. tinova • Tel. 0201-4517397

„Danke für alles!“

Die **SOS-Kinderdörfer** bedanken sich bei allen Freunden und Unterstützern für 65 Jahre **Mitgefühl, Engagement und Vertrauen!**

Bitte bleiben Sie uns treu.





SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Tel.: 0800/5030300 (gebührenfrei)
IBAN DE22 4306 0967 2222 2000 00
BIC GENO DE M1 GLS

www.sos-kinderdoerfer.de

Immo-Gesuche

Ahmerkamp Immobilien: Häuser am Nie-derrhein zu kaufen gesucht. Kostenlose Marktpreis-Ermittlung **☎** 0172/7828643

Eigentumswohnung ab 3 Zi. von privat gesucht. **☎** 0157/92515795

Immobilien gesucht! Komplettservice für Verkäufer! Kompetent & sicher zum Höchstpreis verkaufen, Immobilien Rüt-ter, www.immo-rütter.de, 0172/2934455

Kl. Einfamilienhaus o. Reihenhäus v. pri-vat ges. **☎** 02871/2909271

Von Privat ETW, DHH, EFH gesucht **☎** 0281/79878955

Miet-Angebote

Alpen, zentral, EG-Whg., 68m², 2 ZKDB, 2 WCs, Wintergarten, Terrasse, Garten zu vermieten **☎** 0179/5284091

Issum, 3 ZKDB incl. Balkon, Keller und gro-ßem Garten ab 01.10.23 frei. 1 OG ohne Aufzug .68qm 450,00€ + NK + 2 MM Kaution Tel. 0171 7429627

Kalkar, 2 Zi. - Whg 67m², KDB, Balkon, KM 400€ + NK 220€ + Garage 50€ , ab 01.08.2023 frei. **☎** 0172/2409771

Nieukerk, DG-Whg., 72m², KM 480€ + NK **☎** 0172/2796404

Nieukerk, helle 92m², 3 ZKDB, Abstellraum, Südbalkon, Keller **☎** 0159/04476128

Sonsbeck, Bürogebäude ca.130 m² + Lager-/Produktionshalle, ca. 160 m², dazu Park- und Laflächen, moder-ne Ausstattung, 2 integr. Küchen, Glasfaseranschluss, Nähe Auffahrt A57, ab sofort, Mietpreis auf Anfrage, **☎** 0170/7380082

Sonsbeck Mitte, 63m² Whg, 1. OG, 2 ZKDB, Balkon, Keller, Garage 60€ , KM 570€ + NK + 3 KM Kaution von privat ab 1.8. oder auch nach Absprache früher zu verm. **☎** 0162/9811857

Sonsbeck Ortsmitte, 2. OG, ca. 40m², 2 ZKB, ab 01.08.23 zu vermieten, KM 315€ + NK + 3 MMK **☎** 02838/91603 Mo-Do von 8-12 Uhr

Weeze, Remmetsstr., 3 ZKDB, Balkon, 69 m², EG, KM 312 € , 2 KM Kaution, keine Tiere **☎** 02832/5987

Miet-Gesuche

Garage für Kleinwagen in Walbeck zu mie-ten gesucht, **☎** 01525/8550312

Rentner 67J., alleinstehend, keine Haustie-re, sucht ca. 50m²-Whg. in Kalkar ab 01.09.2023. Übernehme gerne Gar-tenarbeit oder Hausmeister Tätigkeit. **☎** 0157/32357872

Ruhiges Rentnerpaar ohne Haustiere sucht kleines Haus oder EG Wohnung mit Stellplatz für kl. Buscamper. Kleve und Umgebung **☎** 0177/3732434

Suche 1-2 Zi.Whg. in Geldern **☎** 0152/03258971

Suche kleine 2-Zi.-Whg., KLE, Goch, Gel. **☎** 02823/4199617 od. 0170/7379982

Umzüge

Umzugservice A-Z Vogel: Meisterbetr. mit gel. Schreiner und EU-L. mit Vers. Lagerboxen zu verm. Wir sind geprüft & zugelassen bei allen Ämtern + Kranken-kassen! **☎** 02823/4723

Pflege & Betreuung

24h Betreuung durch polnische Pflege-kräfte <http://www.seniorenhilfe24.info> oder **☎** 0162/6304603

Bekanntschaften

Annette 62J. bildhübsche Dame: Ich möchte wieder e. netten Partner finden, mir fehlt ein fröhliches Lachen zu zweit und gemeinsame Ziele. Ich verwöhne ku-linarisch und bin sportlich. Rufen Sie an unter 02831/98412 oder schreiben Sie an PVP-Petra, p-v-p@t-online.de

Einsame Hildegard, 74 J., (bin gelernte Schneiderin, zuletzt war ich noch eh-renamtlich im Altenheim tätig), ich habe noch immer eine schöne vollbusige Figur. Da ich ganz alleine bin, sehnt sich mein Herz nach einem bodenständigen Mann. Bitte rufen Sie heute noch an, wir könn-ten getrennt oder auch gerne zusammen wohnen pv **☎** 0157/75069425

Er 54 J. sucht Sie zwischen 40 und 60 J. für eine feste Beziehung, 0178/5852094

Ich heiße Gerda, bin 68 Jahre, verwitwet, recht hübsch u. gepflegt, ich gehöre zu den Frauen, die gerne verwöhnen u. um-sorgen. Ich möchte mit einem Mann hier aus der Gegend noch einmal Nähe, Zwei-samkeit u. Freude erleben. Gibt es einen lieben Mann, der es mit mir versuchen möchte? Dann erwarte ich Ihren Anruf pv, damit wir uns verabreden können. **☎** 0170/7950816

Ich, Ulrike, 79 J., bin eine ganz liebe, ru-hige, häusliche Frau, habe viel Frohsinn im Herzen, bin gepflegt, jung und schön geblieben. Seit mein Mann verstorben ist, stehe ich nun ganz alleine da. Verbindet uns das gleiche Schicksal? Ich könnte Sie auch kurzerhand mit meinem Auto besuchen pv **☎** 0151/20593017

Joch 60J. attraktiver Mann, handwerklich begabt, reiselustig und naturverbun-den sucht eine neue Partnerschaft. Er ist bodenständig, aber nicht langweilig. Melden Sie sich unter 02831/98412 oder schreiben Sie an PVP-Petra, p-v-p@t-online.de

Welche Frau möchte gerne mit mir ku-scheln? **☎** 0174/5177260



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für baldmöglichst eine/n

LKW-Fahrer (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Belieferung unserer Kunden mit Schüttgütern
- Einsatz im Nahverkehr

Ihr Profil

- Erfahrung mit Kipp-Sattelzügen
- Führerschein Klasse CE
- Selbstständiges und engagiertes Arbeiten
- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen

- Bestens ausgestattete Arbeitsfahrzeuge
- Einen anspruchsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Eine Vollzeitstelle mit leistungsgerechter Bezahlung

Sie finden sich in dieser Beschreibung wieder und möchten Teil unseres Teams werden? Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung gerne per E-Mail an:

Welbers Kieswerke GmbH · Personalabteilung · Quirinustr. 33 · 47624 Kevelaer
info@welbers-kieswerke.de · www.welbers-kieswerke.de

Prior & Peußner ist seit 1910 als zuverlässiger Gebäudedienstleister tätig. Wir suchen zu sofort einen

Objektleiter m/w/d im Raum Niederrhein

Ihr Aufgabengebiet:

- fachgerechte Führung, Planung, Einweisung und Steuerung Ihrer Reinigungsteams
- Personalauswahl und -einstellung
- Sicherung der qualitätsgerechten Durchführung aller Reinigungsarbeiten in Ihren Objekten

Wir bieten Ihnen:

- die Möglichkeit, selbständig zu arbeiten und Ihre Zeit flexibel einzuteilen
- Beschäftigung in Vollzeit und die Sicherheit eines großen Unternehmens
- die Bereitstellung eines Firmenwagens
- auch Quereinsteiger geben wir gerne eine Chance
- 13. Monatsgehalt

Sie sind interessiert und engagiert? Dann freuen wir uns auf Ihre **schriftliche Bewerbung:**



Prior & Peußner GmbH u. Co. KG
Personalabteilung
Dammstr. 16-20
49084 Osnabrück
personal@pp-service.com

www.pp-service.com

Kennen Sie den Wert ihrer Immobilie? Gerne ermitteln wir für Sie (einschl. prof. Auswertung)nur 49,- (mit Luftbild mögl.) www.bkm-fritz-pesch.de 02832/5510 Bausparkasse Mainz Gbtl.Niederrhein

Ladenlokal/Büro mit Wohnung in Sonsbeck-Mitte, WFL+NFL 110 m² KP 165.000 € + 2,38 % Courtage, Immob Aengeneynndt **☎** 0151/55334904

mod. ETW, Geldern Zentrum, 1. OG, ca. 80m², ruhige Lage, 3 Zi., Balkon, Auf-zug, Gaszentralhgz., 500m zum BH, VB 245.000€ von priv. **☎** 0173/5232862

Reihenendhaus in Kleve von Privat zu ver-kaufen **☎** 0170/7088001



Sauberes Wasser. Überlebenswichtig, aber nicht selbstverständlich.

Ihre Spende hilft!
www.drk.de

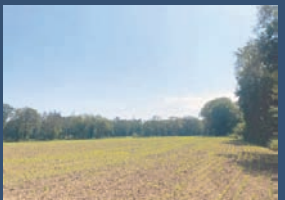




Agrarland im Bieterverfahren



002-02719
ca 103.404 m²
Startpreis: 1.210.000 €*
☎ 02832/9257345



002-02723
ca 18.934 m²
Startpreis: 190.000 €*
☎ 02832/9257345



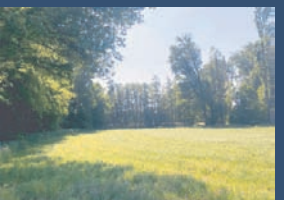
002-02724
ca 81.492 m²
Startpreis: 899.999 €*
☎ 02832/9257345



002-02725
ca 87.020 m²
Startpreis: 499.999 €*
☎ 02832/9257345



002-02726
ca 26.052 m²
Startpreis: 310.000 €*
☎ 02832/9257345



002-02727
ca 13.337 m²
Startpreis: 55.000 €*
☎ 02832/9257345

* zzgl. 3,570 % Käuferprovision (inkl. 19% MwSt.)
Kontakt: Yannik Stevens, 02832-9375355, kevelaer@vobaimmo.de



Volksbank an der Niers

www.vobaimmo.de



UNSERE ADLER BRAUCHEN HILFE

Helfen Sie mit einer Patenschaft!

Infos zum Adlerschutz:
NABU · Patenschaften
Charitéstr. 3 · 10117 Berlin
www.NABU.de/adler
Paten@NABU.de



Aufgepasst!!!

Junges Team sucht Verstärkung ab 18 J. m/w/d für leicht erlernbare Tätigkeit, wöchentl. Nettoverdienst ca. 500€ Infos unter: 0163/8219816

Elternsein als Berufung

www.netzwerk-sfl.nrw

JEDER-KANN-EIN-RETTER-SEIN.de

Stoppt Lepra. Stoppt Tuberkulose.

**DAHW**
Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.

Tel: 0931 7948-0



Sportlich aktiv gegen Krebs!

Der große BIG Challenge Tag
19.08.2023
in Kevelaer-Winneckendonk

Jetzt anmelden und mitmachen!

www.bigchallenge-deutschland.de

Unser Partner im Kampf gegen Krebs:



Deutsche Krebshilfe
HILFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Stellen-Angebote

Hausärztliche Praxis
Dr. Cornelia Camp
Issumer Straße 12
47661 Issum-Sevelen



Unser Team sucht in Voll- oder Teilzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Medizinische Fachangestellte (w/m/d)

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:
cornelia.camp@medicus-rheinland.de

Informationen zu unserer Genossenschaft finden Sie auch unter
www.medicus-rheinland.de



Werden Sie Teil des Nicolaisen-Teams! Wir suchen Lageristen, Maschinen- und Anlageführer (m/w/d) (auch geeignet für Rentner)



QR-Code scannen und alle Infos bekommen:

Nicolaisen Casing & Packaging GmbH
Am Kapellhof 12, D-47608 Geldern
Tel. +49 2831 2746
info@nicolaisen-casing.de
www.nicolaisen-casing.de

NC&P



Handwerk macht happy!

Bewerben Sie sich jetzt in
Voll- oder Teilzeit als
Bäcker/in (m/w/d) oder
Backstubenhelfer/in (m/w/d)

Infos unter www.baekerei-tebart.de/stellenmarkt



In aller Munde, Seit 1890.

DU WIRST GESUCHT

ZFA - ZMP - ZMF (m/w/d)

Lustiges Team braucht kompetente Unterstützung in der Prophylaxe (Voll- oder Teilzeit).
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
Praxisteam Dr. Stegemann
info@straelen-zahnarzt.de oder 02834-8015



Katjes ist ein stark wachsendes internationales Süßwaren-Unternehmen und gehört seit 2015 zu den stärksten Marken Deutschlands. Vor allem sind wir jedoch eines: Ein modernes Familienunternehmen.

Werden auch Sie Teil dieser Familie und verstärken Sie unser Team an unserem **Standort in Emmerich am Rhein** als

HR Business Partner (w/m/d)

**IT-Anwendungsbetreuer/
Systemadministrator (w/m/d)**

Produktionsmitarbeiter (w/m/d)

**Auszubildender zur Fachkraft
für Lagerlogistik (w/m/d)**

**Auszubildender zum Maschinen- und
Anlagenführer (w/m/d)**

Bewerben Sie sich bei
Katjes, -jes -jes -jes!

ausschließlich per E-Mail
über karriere@katjes.de



Weitere Einzelheiten finden Sie unter www.katjes.de/unternehmen/jobs

Katjes Fassin GmbH + Co. KG



STARTEN SIE BEI HERBRAND IN EMMERICH DURCH!

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR:

KFZ-MECHATRONIKER*IN NUTZFahrzeuge (M/W/D)

Ihr Herz schlägt für große Fahrzeuge und Sie lieben das rege Treiben einer Werkstatt? Sie begeistern sich für Technik und Elektronik rund um Nutzfahrzeuge? Dann suchen wir genau Sie!

KFZ-MECHATRONIKER*IN PKW (M/W/D)

Sie kümmern sich mit Ihrem technischen Fachwissen um Reparaturen jeglicher Art? Darüber hinaus stellen Sie sich gerne neuen Herausforderungen und sind bereit, Ihr Wissen im Hinblick auf den neusten Entwicklungen und technischen Möglichkeiten auszubauen? Dann suchen wir genau Sie!

DAS BIETEN WIR IHNEN:



Attraktives
Gehalt



30 Tage
Urlaub



Fachbezogene
Weiterbildung



Job-Bike



Betriebliche
Altersvorsorge



Gutes
Betriebsklima

IHRE BEWERBUNG:

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen über das Bewerberformular auf unserer Homepage ein.

Für Rückfragen stehen wir gerne telefonisch unter 0 28 22 96 66-0 zur Verfügung.

Weitere Informationen sowie viele weitere Stellen finden Sie unter:



WWW.HERBRAND.DE/STELLEN



Die CEM GmbH ist ein international erfolgreiches Unternehmen für die universitäre Forschung, staatliche und kommunale Behörden, Industriebereiche der Chemie, Pharmazie, Kunststoff, Lebensmittel, Öl, Metall, Bau, Petrochemie und viele andere Branchen. Unser Team entwickelt auf der Basis modernster Mikrowellentechnologie innovative Laborgeräte für die o. g. Branchen.

Für die Erweiterung unseres Service Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

Elektriker bzw. Servicetechniker (m/w/d)
im Werk Kamp-Lintfort/Niederrhein.

Ihre Aufgaben:

- technischen Service wie die Wartung und Reparatur unserer Geräte im Werk Kamp-Lintfort sowie auch vor Ort beim Kunden
- Erstellen von Wartungs- und Serviceberichten
- ggf. die Installation der Geräte

Dabei handelt es sich typischerweise um Tagesfahrten mit einem Dienstwagen. Ein Wohnsitz in der Nähe von Kamp-Lintfort wäre von Vorteil.

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung in einer elektronischen Disziplin, zum Beispiel als Elektriker (m/w/d), Elektroniker (m/w/d) oder ähnliches
- Sie begeistern sich für neue Technik, sind flexibel und kommunikationsfreudig
- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen, selbstständigem Arbeiten, sind teamorientiert und haben die Bereitschaft zu Tagesreisen zu unseren Kunden
- Erfahrung im Umgang mit Computern, Führerschein der Klasse B (früher Klasse 3) wird vorausgesetzt.

Ihre Vorteile bei uns:

- Wir unterstützen Sie mit individuellen Fortbildungen für die persönliche Weiterentwicklung
- Sie haben flexible Arbeitszeiten
- Sie erhalten von uns ein Diensthandy sowie einen Firmenwagen für die Fahrten zum Kunden
- Teamzusammenhalt ist uns wichtig, daher finden regelmäßig Mitarbeiter-events statt (Betriebsfest, Betriebsausflug, Weihnachtsfeier etc.)
- Urlaubsgeld & Weihnachtsgeld

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Gehaltsvorstellungen. Ein Anschreiben ist von Vorteil, allerdings keine Voraussetzung für die Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen entweder per Mail an info@cem.de oder per Post an folgende Adresse:

CEM GmbH

Dr. Volker Schaible · Carl-Friedrich-Gauss-Str. 9 · 47475 Kamp-Lintfort

CWWN
achtungvielfalt

ES IST MEHR ALS NUR EIN JAHR!

Du weißt noch nicht so richtig, wo deine berufliche Reise hingehen soll?
Dein Studium startet erst im nächsten Jahr?
Du willst die Zeit sinnvoll nutzen?
Dich sozial engagieren?

MACHE EIN FREIWILLIGES SOZIALES JAHR (FSJ) ODER EIN BUNDESFREIWILLIGENDIENST (BUFDI) BEI UNS!

FÜR MEHR INFO'S UND KONTAKT SCAN MICH!



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unsere Lokalredaktion der Ausgabe Xanten in Vollzeit einen

NIEDERRHEIN NACHRICHTEN

Redakteur (m/w/d)

Unsere Leser und eine seriöse, vielseitige und aktuelle Berichterstattung stehen bei uns an erster Stelle. Wir informieren zuverlässig und sind für die Leser erste Wahl, wenn es um Veranstaltungs- oder Freizeittipps geht. Wir halten unsere Leser auf dem Laufenden und bieten ihnen einen guten Überblick über alles, was in unserer Region passiert. Wir liefern Hintergrundinformationen und arbeiten eng mit Vereinen, Veranstaltern und Kommunen zusammen.

Ihre Aufgaben

- „Das Lokale“ ist unser Kerngeschäft und wir legen großen Wert auf eine lebendige und leserorientierte Berichterstattung – gedruckt sowie auch digital.
- Sie besuchen Pressekonferenzen, recherchieren lesenswerte Themen, die die Menschen in unserer Region bewegen, erstellen Fotos und layouts Zeitungsseiten.
- Für unsere digitalen und sozialen Medien bereiten Sie Nachrichten für weitere Leserzielgruppen auf, veröffentlichen diese und analysieren die Reichweite.

Wir bieten

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- flexible Arbeitszeiten mit Möglichkeit zum Home-Office
- ein abwechslungsreiches und kreatives Aufgabengebiet
- einen modernen und ergonomischen Arbeitsplatz
- eine familiäre und offene Firmenkultur mit flachen Hierarchien
- Benefits wie Dienstrad, betriebliche Krankenversicherung, Mitarbeiterabbate u.v.m.
- hohe Eigenverantwortung und Freiraum, Ideen umzusetzen
- Zeitunglesen ist während der Arbeitszeit erwünscht

Ihr Profil

- berufliche Erfahrung und Ausbildung als Redakteur/Journalist
- ein sehr sicherer Umgang mit der deutschen Rechtschreibung und Grammatik
- ein ausgeprägtes Interesse an lokalen, politischen und sozialen Themen
- solide PC-Kenntnisse, geübter Umgang mit der Kamera und dem Aufbereiten redaktioneller Inhalte für digitale Medien
- hohe Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zur Arbeit auch in den Abendstunden und am Wochenende
- Mobilität (eigener Pkw)



NIEDERRHEIN NACHRICHTEN

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre digitalen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung per E-Mail an:

Niederrhein Nachrichten Verlag GmbH
Andrea Kempkens, bewerbung@nn-verlag.de

jobs.niederrhein-nachrichten.de

Das neue **ONLINE-Stellenportal**

NEUER JOB!

NIEDERRHEIN NACHRICHTEN

Forstmaschine geriet im Wald in Brand

Einheit aus Twisteden unterstützt Weezer Wehr

WEEZE. eine in einem Wald befindliche Forstmaschine geriet am Montagmittag, 12. Juni, auf dem Weezer Veenweg in Brand. In Folge dessen wurde die Feuerwehr Weeze mit den Einheiten Weeze und Wemb sowie dem Einsatzstichwort „Fahrzeugbrand Groß“ alarmiert.

Bei Eintreffen der Kameraden standen bereits große Teile des Waldes in Brand, sodass umgehend ein Löschangriff mit mehreren C und D Rohren eingeleitet wurde. Der Veenweg wurde für den Verkehr vollständig gesperrt. Um die Wasserversorgung sicher zu stellen, wurde mit dem Schlauchwagen eine Zuleitung von einem Brunnen bis zur Einsatzstelle verlegt. Durch das Einsetzen der Drohne konnten weitere Glutnester in der Umgebung des Brandabschnittes frühzeitig erkannt und abgelöscht werden. Aufgrund der hohen Belastung der Einsatzkräfte durch die Temperaturen und des sich

rasch ausdehnenden Brandes, wurde auf Anfahrt die Einheit Twisteden der @Feuerwehrkevelaer nachalarmiert. Gegen Abend konnte der Einsatz erfolgreich beendet, die Vollsperrung des Veenweges aufgehoben und alle Gerätschaften gereinigt werden. Michael Winthuis, Einsatzleiter des Einsatzes unterstrich nochmals, „dass bei dieser Einsatzart eine schnelle Brandbekämpfung und die dazu nötige sichere Wasserversorgung für den Einsatzverlauf entscheidend ist. Wir sind daher dankbar, dass wir kurzfristig und einen bereitgestellten Anhänger mit Wasserfass aus Wemb mit in den Einsatz bringen konnten.“ Kreisbrandmeister Reiner Gilles hat zwischenzeitlich die Einsatzstelle aufgesucht und sich über den aktuellen Stand der Löscharbeiten informiert. Vor kurzem kam es auf der benachbarten niederländischen Seite zu einem Brand in den dortigen Maasduinen.

Zweiter Großeinsatz für Weezer Wehr am Montag

Vegetationsbrand bedroht Wohngebäude

WEEZE. Zu einem erneuten Großeinsatz rückte die Feuerwehr Weeze mit den Einheiten Weeze und Wemb am späten Montagabend, 12 Juni, aus. Die Einsatzstelle war die Zentrale Unterbringung des Landes am Euregiopark.

Bereits auf Anfahrt machte der Flammenschein die gebotene Eile deutlich, da das Feuer drohte auf die Wohneinrichtung überzugreifen. Zwei Gebäude mussten vollständig evakuiert werden. Durch den Löscheinsatz über drei Abschnitte konnte ein Über-

greifen des Feuers auf die Gebäude verhindert werden. Über den Einsatz wurde im Verlauf der Bürgermeister der Gemeinde Weeze sowie die Bezirksregierung in Kenntnis gesetzt. Der Bürgermeister kontaktierte daraufhin sofort den Gemeindebrandinspektor Michael Winthu-

is und bedankten sich für den Einsatz der Kameraden. Die Zentrale Unterbringung stellt für die Feuerwehr in der Zusammenarbeit mit den beteiligten Stellen vor eine besondere Herausforderung. Die Gebäude konnten nach Kontrolle auf mögliche Rauchschäden wieder von den Bewohnerinnen und Bewohnern genutzt werden. Gegen 3 Uhr war der Einsatz für die Feuerwehr beendet. Ebenfalls im Einsatz war die Betreuungseinheit des DRK Ortsverbandes Weeze.

Der Brand war bereits der zweite Großeinsatz am Montag, der insbesondere durch die Wetterlage eine Belastung darstellt. Daher sind die Kameraden an der Einsatzstelle auch mit leichter persönlicher Schutzausrüstung zu sehen, um eine Überhitzung zu vermeiden.



„So klingt der Solegarten“

Der Solegarten St. Jakob ist für viele Einheimische und Besucher der Wallfahrtsstadt zum Treffpunkt und zu einer Oase der Entspannung geworden. Anlässlich seines dritten Geburtstags veranstaltet das Kevelaer Marketing gemeinsam mit der „Rockschule“ aus Hamminkeln am Samstag, 24. Juni, zum zweiten Mal die Veranstaltung „So klingt der Solegarten“. Rund um das Gradiervwerk werden dann, ab 18 Uhr, verschiedene Straßenmusiker den Solegarten zu einer ganz besonderen Konzertlocation machen. „Das wir, dank der Unterstützung der Sparkasse Rhein-Maas, die Veranstaltung für alle Besucher kostenfrei anbieten können, freut uns natürlich sehr“, sagt Verena Rohde, Wirtschaftsförderin und Leiterin des Kevelaer Marketings.

Für die passende musikalische Unterhaltung wird eine Auswahl

von Künstlern der „Rockschule“ sorgen, die verschiedene Genres abdecken. So wird der Abend für jeden Besuche r ein besonderes Klangerlebnis. Welche Künstler genau vor Ort ihr Können präsentieren und die Besucher begeistern werden, bleibt in diesem Jahr eine Überraschung. Damit man es sich vor Ort zur akustischen Musik so richtig gemütlich machen kann, sollten sich Besucher mit Picknickdecken oder Campingstühlen und eigenem Proviant ausstatten. Das Infogebäude im Solegarten St. Jakob hat an diesem besonderen Tag nicht wie gewöhnlich von 12 bis 17 Uhr geöffnet, sondern Besucher haben die Möglichkeit, die verlängerten Öffnungszeiten bis 22 Uhr zu nutzen und sich mit aktuellem Prospektmaterial zu versorgen oder Kulturkarten zu erwerben.

Foto: © Verweyen & Koenig



Referendare besuchen Stefan Rouenhoff

Im Rahmen ihres Referendariats besuchte eine Gruppe angehender Sozialwissenschafts- und Erdkundelehrer unter der Leitung von Christian Brauers (Fachbereich Sozialwissenschaften) und Udo Wennekers (Fachbereich Erdkunde) vom Zen-

trum für schulpraktische Lehrerbildung in Kleve den Kreis Klever CDU-Bundestagsabgeordneten Stefan Rouenhoff im Deutschen Bundestag.

Rouenhoff begrüßte die Gruppe zunächst zu einem einstündigen Austausch, in dem er von

seiner politischen Arbeit im Parlament sowie im Kreis Kleve berichtete. In der darauffolgenden Fragerunde zeigten die Referendare besonderes Interesse an Themen wie der aktuellen Klimapolitik, der künftigen finanziellen Ausstattung der Bundes-

wehr sowie den geopolitischen Auswirkungen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine.

Anschließend folgte ein gemeinsamer Besuch der Kuppel des Deutschen Bundestages.

Foto: Bundestagsbüro Stefan Rouenhoff



Die Vorstandsmitglieder der Unternehmenschaft Papierverarbeitung Niederrhein weisen auf die zahlreichen Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten in der Papierverarbeitung hin: Oliver Höflich, Hans Schmetter, Ralf Stobbe, Kai Hegenscheidt, Kirsten Wittke-Lemm (Hauptgeschäftsführerin Unternehmenschaft Papierverarbeitung Niederrhein) und Frank Großmann.

Foto: MV Papier

„Nachhaltigkeit ist unser Steckenpferd“

Versammlung der Unternehmenschaft Papierverarbeitung Niederrhein

NIEDERRHEIN. Trotz rückläufiger Auftragseingänge hat sich die papierverarbeitende Industrie am Niederrhein im zurückliegenden Jahr als krisensicher erwiesen. Dieses Fazit zieht die Unternehmenschaft Papierverarbeitung Niederrhein nach der diesjährigen Mitgliederversammlung.

Die Papierverarbeitung sei zwar abhängig von mittlerweile sehr teuren Rohstoffen, so Ralf Stobbe. Dennoch habe sie nicht an Innovationsfreudigkeit eingebüßt, führt der Geschäftsführer der Sutor Papierverarbeitung in Nettetal weiter aus, der im Rahmen der Mitgliederversammlung als Vorsitzender des Verbandes bestätigt worden war.

„Nachhaltigkeit gewinnt in der Bevölkerung immer mehr an Bedeutung und genau das ist unser Steckenpferd: Unsere Branche hat jahrelang viel Zeit und Geld in Forschung und die Entwicklung wiederverwendbarer und recyclingfähiger Verpackungsmaterialien investiert, was uns nun zugute kommt, wenn wir Themen wie die Dekarbonisierung und Klimaneutralität bis 2045 angehen wollen.“

Die papierverarbeitende In-

dustrie am Niederrhein stehe für eine nachhaltige Nutzung der wertvollen Ressource Holz, pflichtet Oliver Höflich ihm bei. „Verantwortungsvoller Konsum und eine nachhaltige Forstwirtschaft sind für uns das A und O“, so der Geschäftsführer der Kohl-schein, der sich als stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Unternehmenschaft Papierverarbeitung Niederrhein auch künftig der Entwicklung von innovativen und dabei nachhaltigen Produkten aus papierfaserbasierten Materialien verschreiben möchte. Neu an seiner Seite unterstützt ihn Hans Schmetter von der schaffrath concept in Geldern. Er gehört schon länger zum Vorstand des Verbandes, löst nun aber Georg Bercker von Posterpaul in Geldern als stellvertretenden Vorsitzenden ab. Bercker engagiert sich seit 2013 im Vorstand des Verbandes, hatte sich jedoch nicht mehr zur Wiederwahl gestellt. Unterstützt wird der Vorstand zudem von Kai Hegenscheidt von der Wellkistenfabrik Fritz Peters in Moers sowie weiterhin von Frank Großmann von der L. Jansen in Mönchengladbach.

Einig sind sich alle Köpfe dar-

in, dass es konsistenter Rahmenbedingungen in der Klimapolitik bedarf, die der papierverarbeitenden Industrie ausreichend Planungssicherheit bieten. Anders seien kontinuierliche Modernisierungen nicht umsetzbar, was langfristig die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft gefährde. Hinzu komme das allgegenwärtige Thema des Fachkräftemangels. „Unser Fokus liegt auf der Nachwuchsgewinnung“, so Stobbe. „Viele Jugendliche streben heutzutage eine akademische Laufbahn an, haben kein Interesse mehr an einer dualen Ausbildung – dabei bietet diese insbesondere in unserer Branche viele Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten“. „Die Berufsbilder bei uns sind attraktiv und vielfältig, nur haben die wenigsten jungen Menschen sie auf dem Radar“, ergänzt Höflich. Sicher habe kaum jemand Packmitteltechnologinnen oder Medientechnologen im Freundes- oder Bekanntenkreis. „Dabei sind beides spannende und abwechslungsreiche Ausbildungsberufe mit Perspektive, in denen man mit Eigeninitiative punkten und Verantwortung tragen kann.“

Faktencheck der Woche

Tiktok-Video: Keine Anzeichen für „Uran-Wolke“ über Berlin nach Explosionen in der Ukraine

Eine Tiktok-Nutzerin behauptete im Mai, nach Explosionen in Chmelnyzkyj im Westen der Ukraine habe eine „Uran-Wolke“ Berlin erreicht. Das ist falsch – die Strahlenwerte lagen im normalen Bereich.



Nach russischen Drohnen- und Raketenangriffen kam es am 12. Mai 2023 zu mehreren Explosionen in der Stadt Chmelnyzkyj im Westen der Ukraine. Ukrainischen Medienberichten zufolge wurde dabei kritische Infrastruktur getroffen. Von russischer Seite wurde behauptet, darunter sei ein Lager mit Munition gewesen, die abgereichertes Uran enthalte.

In einem Tiktok-Video vom 19. Mai suggeriert eine Frau, dass davon eine direkte Gefahr für Deutschland ausgehe: „Was ihr glaube ich auch noch nicht wisst, ist, dass die Uran-Wolke Berlin erreicht hat“, sagte sie. Zudem hätten Medien hierzulande erst fünf Tage nach der Explosion darüber berichtet. Am selben Tag verbreiteten auch russische Staatsmedien die Falschbehauptung, eine radioaktive Wolke sei auf dem Weg nach Europa.

In Berlin gab es keine erhöhten Strahlenwerte

Zum Verständnis: Es gibt in Deutschland rund 1,700 Messstationen, die stündlich die örtliche Strahlendosis aufzeichnen. Diese Messstationen messen die sogenannte Ortsdosisleistung (ODL) in Mikro-Sievert pro Stunde. CORRECTIV hat bei der Strahlungsmessstelle der Berliner Senatsverwaltung für Klimaschutz und Umwelt nachgefragt: Constanze Siedenburg, die Pressereferentin der Senatsverwaltung, schrieb, es habe weder am 19. Mai, noch an den Tagen davor und danach erhöhte Strahlenwerte in Berlin gegeben. „Die vorhandene natürliche radioaktive Strahlung [...] beträgt im Berliner Stadtgebiet typischerweise 70 bis 120 Nano-Sievert [entspricht 0,07 bis 0,12 Mikro-Sievert] pro Stunde. Die aktuellen Werte liegen in diesem

Orientierungslauf rund um Wetten

WETTEN. Die freiwillige Feuerwehr Kevelaer - Löschzug Wetten - ist dieses Jahr Ausrichter des 31. Orientierungslaufes der Feuerwehr am kommenden Samstag, 17. Juni, in und rund um Wetten. Die Gruppen werden mit ihren Bollerwagen durch den Ort ziehen und an zwölf Stationen Aufgaben erledigen. Die Feuerwehr wird ei der Ausrichtung der Veranstaltung von mehreren Vereinen aus Wetten unterstützt. Bislang wurden 332 Kameraden in 30 Gruppen von den Feuerwehren aus dem Kreis Kleve und eine Gruppe aus Xanten Wardt angemeldet. Die Ausrichtung gilt vorrangig für die Feuerwehren aus dem Kreis Kleve. Der Orientierungslauf startet ab 11 Uhr an der Grundschule in Wetten. Gegen Abend erfolgt die Siegerehrung mit anschließender Party auf dem Schulhof Wetten.

Sportabzeichen ablegen

WETTEN. Bis auf weiteres findet ab Montag, 19. Juni, auf dem Sportplatz des SV Union Wetten jeden Montag um 18 Uhr die Abnahme der Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen statt. Interessenten, auch Nichtmitglieder, sind jederzeit willkommen. Auskünfte erteilt Bernd Ingenhaag unter Telefon 02832/4791.

Fakten für die Demokratie

Durch eine Kooperation mit dem Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter (BVDA), dem 157 Verlage mit einer wöchentlichen Auflage von 35,3 Mio. Exemplaren angehören, erscheint in den kostenlosen Wochenzeitungen regelmäßig ein Faktencheck des unabhängigen und gemeinnützigen Recherchezentrums CORRECTIV. Die vielfach ausgezeichnete Redaktion deckt systematische Missstände auf und überprüft irreführende Behauptungen. Wie Falschmeldungen unsere Wahrnehmung beeinflussen und wie Sie sich vor gezielten Falschnachrichten schützen können, erfahren Sie unter correctiv.org/faktencheck

